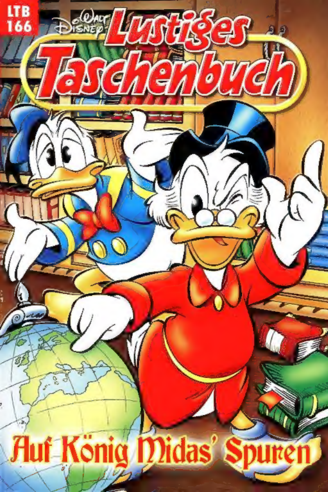

LTB
166
Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
Auf König Midas' Spuren

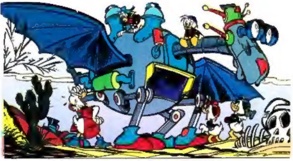
Klassische Stories in neuem Gewand!

Anlässlich des 30jährigen Bestehens des **Lustigen Taschenbuchs** startete der Egmont Ehapa Verlag eine Neuauflage der alten Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit **neuer Umschlaggestaltung.**

Der vorliegende Band LTB Nr.166 **„Auf König Midas' Spuren"** erschien in der Originalausgabe mit dem hier abgebildeten Titelbild.

Walt Disney

Auf König Midas' Spuren



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2008
Welt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, 10179 Berlin. **Übersetzungen:** Alexandra Ardelt M.A. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produktmanager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Inge Hahn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Julia Bosch, Tel.: 030-240 05 116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel.: 01-470 09 91. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 026 – 672 35 20. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805-700 58 00 (14 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern, Telefon: 041-329 2265, Fax: 041-329 22 04. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt, Tel.: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.at. Vorliegender Band berücksichtigt im Comicteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

ehapa

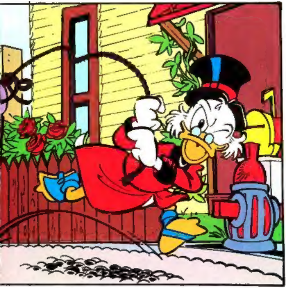
www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

Nr. 166



INHALT

Hallo, liebe Freunde!

Es ist mir eine große Ehre, endlich auch einmal das Wort an euch richten zu dürfen. Ich möchte daher die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen und euch hier eine Sache vortragen, die mir sehr am Herzen liegt: Ihr kennt mich doch auch als einen stillen und überaus friedfertigen Gelehrten, der sich nichts sehnlicher wünscht, als in aller Ruhe an seinen Erfindungen arbeiten zu können, oder? Findet ihr das eigentlich richtig, dass ich immer wieder völlig unschuldig in Auseinandersetzungen hineingezogen werde, mit denen ich gar nichts zu tun habe? Das ist doch ungerecht! Trotzdem möchte ich jedenfalls die folgenden Geschichten eurer gesteigerten Aufmerksamkeit empfehlen:

COMICS

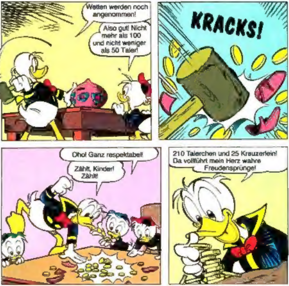
Auf König Midas' Spuren	5
Die Geheimwaffe des Pharaos	62
Eine Platz sparende Erfindung	132
Zu Besuch im alten Rom	164
Total normal...	196
Das Pendel des Ekol	204

Beste Grüße,

DANIEL DÜSENTRIEB

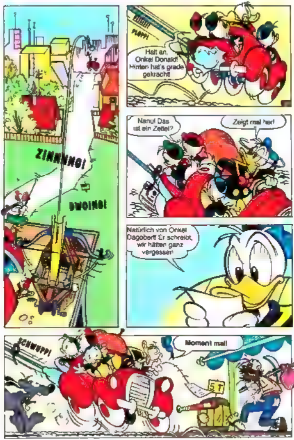
I/T 1539 AB

Sparsamkeit ist eine löbliche Tugend, die – sofern maßvoll praktiziert – eines Tages ihre Früchte trägt. Und dieser langersehnte Tag scheint für unseren Freund Donald endlich gekommen zu sein...

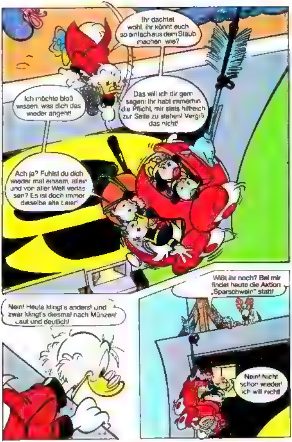


Damit ihr auch wißt, wofür ich gespart habe, machen wir jetzt einen tollen Ausflug! Und zwar fahren wir... bla... bla...
313
Unterdessen...
Sieh mal nach, Baptist, was heute für ein Wetter ist!
Optimal, Sir! Ich sehe gerade Ihre Neffen mit dem Auto vorbeifahren und...
Halt sie auf! Rasch! Wenn nötig nehmen wir die Mega-Armbrust zu Hilfe!
Sofort!
Die haben wohl vergessen, daß sie mir bei der Aktion „Sparschwein" helfen müssen!

Das Geschütz ist einsatzbereit!
Ich komme!
Unterzeichnet und besiegelt! Jetzt hat alles seine Richtigkeit vor dem Gesetz!
STOMP!
Entfernung 5, Geschwindigkeit 20, Kurs 1-2-0!
QUIIIIITSCH!
Keuch! Es spricht einiges für einen weniger pittoresken Weg, meine Neffen zurückzubefördern!


ZINNNNG!
DWOING!
Halt an, Onkel Donald! Hinten hat's grade gekracht!
Nanu! Das ist ein Zettel?
Zeigt mal her!
Natürlich von Onkel Dagobert! Er schreibt, wir hätten ganz vergessen
SCHWUPP!
Moment mal!

Seit Wilhelm Tell selig träumt die Welt von einer Armbrust mit Rückholautomatik!
Was sind denn das für rüde Sitten!?

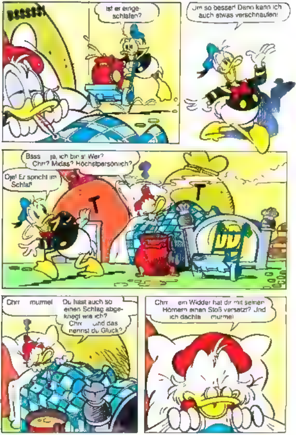

Ihr dachtet wohl, ihr könnt euch so einfach aus dem Staub machen, wie?
Ich möchte bloß wissen, was dich das wieder angeht!
Das will ich dir gern sagen! Ihr habt immerhin die Pflicht, mir stets hilfreich zur Seite zu stehen! Vergiß das nicht!
Ach ja? Fühlst du dich wieder mal einsam, allein und von aller Welt verlassen? Es ist doch immer dieselbe alte Leier!
Weißt ihr noch? Bei mir findet heute die Aktion „Sparschwein" statt!
Nein! Heute klingt's anders! Und zwar klingt's diesmal nach Münzen! Laut und deutlich!
Nein! Nicht schon wieder! Ich will nicht!

Puh! Immer alles im Laufschritt!
Soll ich den Hammer holen?
Pah! Hier bedarf es anderen Werkzeugs als eines erbärmlichen Hammers!
Au Backe!
Frisch ans Werk, meine Lieben!
Helft mir mal! Wir müssen der Abrißbirne ordentlich Schwung geben
... damit sie genügend Durchschlagskraft bekommt, um mein Sparschwein zu zerdeppern!

Eins ... zwei ...
Vorsicht! Gleich kommt die Birne wieder zurück!
Nimm dich in acht, Donald!
WOSCHSCHI
Oha!
Wieviel wohl diesmal zusammengekommen ist?
SWUSCH!
BONK!
Auweia! Das hat gesessen!

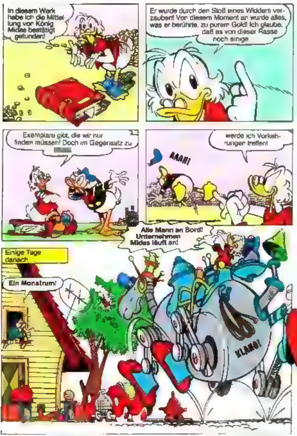
Kopfüber landet man im Ziel
KA-RACKS!
Oje! Oje! Das haut hin!
Sein armer Kopf!
Soll ich den Arzt holen?
Gute Idee!
Ab ins Bett mit ihm!

Kurz darauf
Er hat eine leichte Gehirnerschütterung! Am besten helfen da Eisbeutel!
Die Kälte wird ihm Linderung verschaffen!
Und was machen wir danach?
Baden Sie ihn in heißem Wasser zur Durchblutung der unterkühlten Körperpartien!
Und so, nach einer längeren Hitze-Kälte-Therapie
Nicht verzagen, Onkel Dagobert! Bald bist du wieder wie neu!

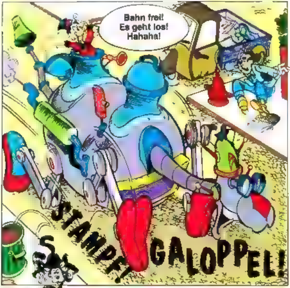

BSSSSS!
Ist er einge-schlafen?
Um so besser! Dann kann ich auch etwas verschnaufen!
Bsss ... ja, ich bin's! Wer? Chrr? Midas? Höchstpersönlich?
Oje! Er spricht im Schlaf!
Chrr ... murmel ... Du hast auch so einen Schlag abgekriegt wie ich? Chrr ... und das nennst du Glück?
Chrr ... ein Widder hat dir mit seinen Hörnern einen Stoß versetzt? Und ich dachte ... murmel

Bald darauf
Ich hab einen ganz trockenen Hals!
Kein Wunder! Du hast die ganze Zeit mit deinem Midas geredet! Das ist doch der Typ
bei dem alles zu Gold wurde, was er berührte! Der hat mir die Augen geöffnet!
Im Schlaf?
Jetzt weiß ich, warum er in der Antike ... hehe! Das werde ich gleich nachprüfen!
Mal sehn, ob ich entsprechende Hinweise finde!

Da! Wußt' ich's doch! Den Goldwidder hat's tatsächlich gegeben!
Was macht er denn da drin?
Er liest etwas über Widder nach, soweit ich verstanden habe!
Hmm Widder das riecht stark nach Arbeit!
Na ja, warten wir's erst mal ab!
Bei ihm kann man nie wissen! Am besten, wir verkrümeln uns!
Halt! Hiergeblieben! Ich brauche alle verfügbaren Helfer!
Ähem ... Schluck!


In diesem Werk habe ich die Mitteilung von König Midas bestätigt gefunden!
Er wurde durch den Stoß eines Widders verzaubert! Von diesem Moment an wurde alles, was er berührte, zu purem Gold! Ich glaube, daß es von dieser Rasse noch einige
Exemplare gibt, die wir nur finden müssen! Doch im Gegensatz zu
AAAH!
werde ich Vorkehrungen treffen!
Alle Mann an Bord! Unternehmen Midas läuft an!
Einige Tage danach
Ein Monstrum!
KLANG!

Wie lange werden wir denn unterwegs sein?
Keine Ahnung! Das hängt nicht von mir ab!
Uff! Gab's denn kein bequemeres Transportmittel?
Der Goldwidder lebt in einer Gegend, die nur Kamele erreichen können! Und mein Dampfkamel ist nach den neuesten Errungenschaften der Technik konstruiert! Ist das klar?
KLONK!
Von allen mißlungenen Erfindungen hat diese zweifellos den 1. Preis verdient!
Machen wir uns aufs Schlimmste gefaßt! Mir schwant Übles!
Achtung!
TSCH UFF!

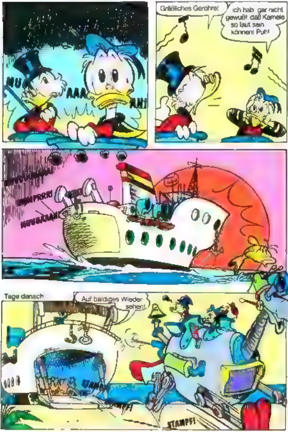

Bahn frei! Es geht los! Hahaha!
STAMPF!
GALOPPEL!

Argn! Mein Wecker?!
FIIIIIIII!

Hmpf! Erst Mitternacht!? Was soll denn der Quatsch?

Raus mit dir du dummes Ding such dir einen neuen Besitzer
Wir haben die Stadt verlassen! Wohin jetzt, Onkel Dagobert?
Zum Hafen! Was wir suchen, befindet sich jenseits des Horizonts!
Hoffentlich hast du wenigstens nicht an den Kabinen gespart!
Kabinen? Pah! Wir werden mit einem adäquaten Transportmittel reisen!
Ich hab's geahnt!
Und so
Wie? Sie gehen mit einem Kamel an Bord?
So ist es! Genauer gesagt mit einem Dampfkamel!

Dann haben Sie Glück, mein Herr!
Besser hätten Sie's gar nicht treffen können, oder?
Ach du grüne Neune!
Stunden später
Hau ab, du Wüstencasanova! Mein Kamel ist nichts für dich!



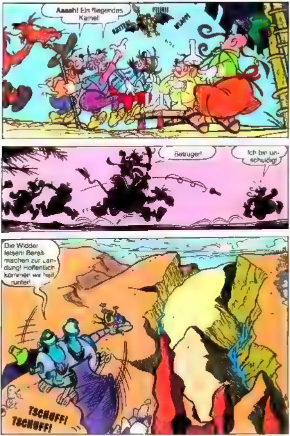
Gräßliches Gedröhne!
Ich hab gar nicht gewußt, daß Kamele so laut sein können! Puh!
Tage danach
Auf baldiges Wiedersehen!
STAMPF!

Und
Beim Barte des Propheten! Diese Ungläubigen haben sogar motorisierte Kamele!
STAMPF!
RASSEL!
Rette sich, wer kann!
STAMPF!
Jetzt kommt der beschwerlichere Teil der Reise! Die Wüste ruft!
Ich hör nichts!
Kurs eins zwei null!
Pah!

Wir passieren jetzt ein ziemlich unwegsames Gelände, das Sprungplateau, dann zum Widderfelsen
bei dem ich an unseren gehörnten Freund denken muß! Los!
Der Name „Rüttelplatte" wäre wohl angebrachter gewesen!
Ich komm' mir vor wie die Kugel bei der Ziehung der Lottozahlen!
RATTER!
RATTER!
Doch
KNIRSCH!
Uff! Allein vom Runterschauen wird mir schon schwindlig!

Böse Sache! Wenn ich nur wüßte, wie's jetzt weitergeht!
Es war einen Versuch wert! Ich schlage vor, wir fahren heim!
Kommt gar nicht in Frage!
Hiergeblieben! Wie immer habe ich auch das einkalkuliert!
Wir schalten auf Luftbetrieb um!
Bald darauf ist es soweit!
Ein hartes Stück Arbeit!

Start freigegeben! Es geht los, Kinder!
FIIIII!
WLAPP!
WLAPP!
Inzwischen
Kauft meine Tinktur, Freunde! Auf daß euch die stolzesten Bärte der ganzen Wüste wachsen!
Eher mögen sich Kamele in die Lüfte erheben, als daß ich euch angelogen habe!
GLUCK!
GLUCK!
FIIIIIII!
WLAPP!
WLAPP!
Bei Allah! W-w-was hat das zu bedeuten?


Aaaah! Ein fliegendes Kamel!
Betrüger!
Ich bin unschuldig!
Die Widder leisen! Bereitmachen zur Landung! Hoffentlich kommen wir heil runter!
TSCHUFF!
TSCHUFF!

SKROINNNNNNKKK!
Na endlich mal wieder eine Bruchlandung!
Das Kamel hat sich in seine Bestandteile aufgelöst!
Dann gehen wir eben zu Fuß zurück!
Hör ich recht? Nur wenige Schritte vor dem Ziel?
HOPS!

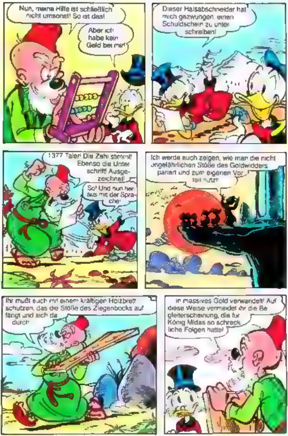
Es sind doch nur noch zwei Hürden zu nehmen, dann haben wir alle Schwierigkeiten hinter uns!
Wir müssen durch dieses Nadelöhr hindurch, dann sind wir dem Ziel einen Schritt näher.
Stunden später
Ich hatte es mir aber viel näher vorgestellt!
Gleich haben wir's geschafft!
Juhuu! Das ist der Durchgang, Kinder!
Der ist aber zu!

Reines Eis! Und das in der Wüste!
POCH!
POCH!
Na und? Ich hab ja einen Pickel!
Halt! Stopp!
Ich bin Ali Baraba, der Hüter dieser Pforte! Und als solcher verbiete ich euch
... den Durchgang zu erzwingen, indem ihr euch irgendwelcher Hilfsmittel bedient!
Ihr dürft das Eis nur mit der Wärme eures Körpers durchbrechen! So ist das!

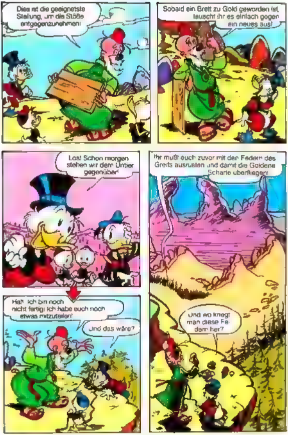
Aber es ist mindestens einen Meter dick!
Im Leben ist nichts wahrhaft Bedeutendes leicht zu erringen! So ist das!
Lehnt euch mit der wärmsten Stelle eures Körpers ans Eis, und versucht, es zum Schmelzen zu bringen!
D-das ist Wahnsinn!
Und so
Und wie?
S-s-siehst du nicht, wie ich schwitze? Brrrr
Zeit für die Ablösung!
Viele eisige Ablösungen später
Mir (schnatter!) wird schon etwas wärmer!
Ja, dein Hinterteil ist schon durch!

Dieses Problem wäre also aus der Welt geschafft!
Jetzt könnt ihr durch!
Rasch, Tick, bevor das Loch wieder zufriert! In dieser Höhe geht das recht schnell!
Gehe ich recht in der Annahme, daß ihr zum Widderfelsen wollt?
Aber ... woher wissen Sie das?
Ich weiß alles. Ich bin der bestinformierte Torhüter der ganzen Welt!
Und ich weiß auch, daß ihr kläglich versagen werdet, wenn ihr nicht meine Ratschläge befolgt!
Wir hören!

Eile mit Weile! Ich muß erst eine kleine Rechnung aufstellen!
Welche Rechnung denn?

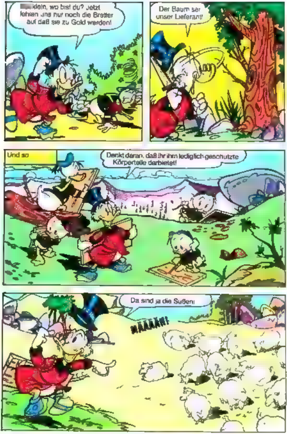


Nun, meine Hilfe ist schließlich nicht umsonst! So ist das!
Aber ich habe kein Geld bei mir!
Dieser Halsabschneider hat mich gezwungen, einen Schuldschein zu unterschreiben!
1377 Taler! Die Zahl stimmt! Ebenso die Unterschrift! Ausgezeichnet!
So! Und nun heraus mit der Sprache!
Ich werde euch zeigen, wie man die nicht ungefährlichen Stöße des Goldwidders pariert und zum eigenen Vorteil nutzt!
Ihr müßt euch mit einem kräftigen Holzbrett schützen, das die Stöße des Ziegenbocks auffängt und sich dadurch
in massives Gold verwandelt! Auf diese Weise vermeidet ihr die Begleiterscheinung, die für König Midas so schreckliche Folgen hatte!


Dies ist die geeignetste Stellung, um die Stöße entgegenzunehmen!
Sobald ein Brett zu Gold geworden ist, tauscht ihr es einfach gegen ein neues aus!
Los! Schon morgen stehen wir dem Untier gegenüber!
Halt! Ich bin noch nicht fertig! Ich habe euch noch etwas mitzuteilen!
Und das wäre?
Ihr müßt euch zuvor mit den Federn des Greifs ausrusten und damit die Goldene Scharte überfliegen!
Und wo kriegt man diese Federn her?

Von mir! Weil ihr mir so sympathisch seid!
Tausendfachen Dank, guter Mann!
Bitte! Tausendfachen Dank und zusätzlich einen Schuldschein über 2000 Taler!
Erbarmen! E ist ohnmächtig!
Dann warte ich!
Bald darauf
Hier! Das ist mein zweiter und letzter Schuldschein!
Und daß ihr euch ja gut mit dem Holz schützt, hört ihr?

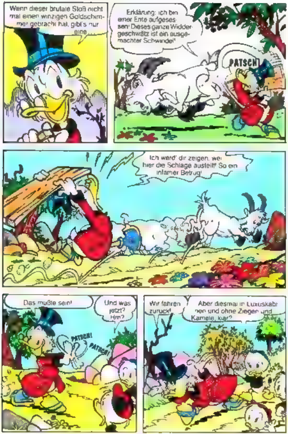
Masallah! Mit dem Geld der Ungläubigen hat die Plackerei ein Ende! Leb wohl für immer, du unwirtlicher Ort!
Der Flug geht gut voran
Juhuu! Wir sind drüber!
O süßes Gold! Für dich scheue ich keine Mühen!

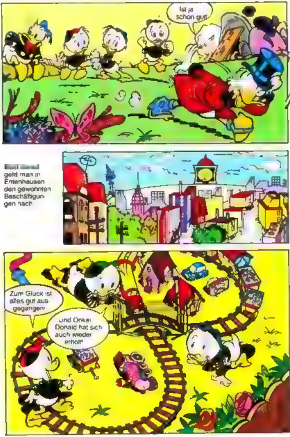

[redacted]klein, wo bist du? Jetzt fehlen uns nur noch die Bretter auf daß sie zu Gold werden!
Der Baum sei unser Lieferant!
Und so
Denkt daran, daß ihr ihm lediglich geschützte Körperteile darbietet!
Da sind ja die Süßen!
MÄÄÄÄH!

Wo ist euer Chef? Ich bin gekommen, um ihn Kampf zu fordern!
Määäähl
PRRRRRRRRR!
?
Huhuuuu!
Oh! Das ist er wohl!

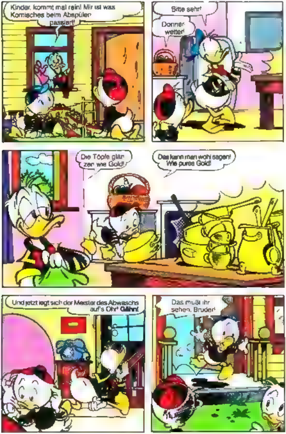
Los! Zeigt ihm eure Bretter!
Ich bin bereit!
Jedoch
STOLPER!
So was! Der Tolpatsch hat mich verfehlt!
WOPP!

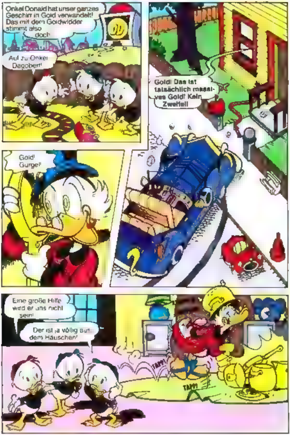
He, Onkel Donald!
Halt das Brett vor!
RUMMS!
Was ... was war das?
Na so was! Das Holz ist nicht zu Gold geworden!
Du hast den Widder ausgeschaltet!


Wenn dieser brutale Stoß nicht mal einen winzigen Goldschimmer gebracht hat, gibt's nur eine ...
Erklärung: ich bin einer Ente aufgesessen! Dieses ganze Widdergeschwätz ist ein ausgemachter Schwindel!
PATSCH!
Ich werd' dir zeigen, wer hier die Schläge austeilt! So ein infamer Betrug!
Das mußte sein!
Und was jetzt? Hm?
PATSCH!
PATSCH!
Wir fahren zurück!
Aber diesmal in Luxuskabinen und ohne Ziegen und Kamele, klar?

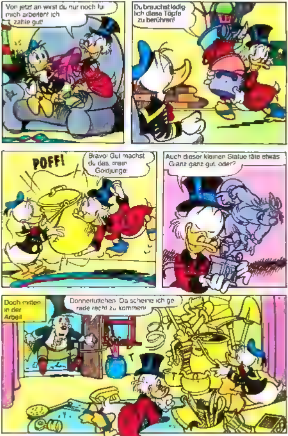


Ist ja schon gut!
[redacted] geht man in Entenhausen den gewohnten Beschäftigungen nach
Zum Glück ist alles gut ausgegangen!
Und Onkel Donald hat sich auch wieder erholt!


Kinder, kommt mal rein! Mir ist was Komisches beim Abspülen passiert!
Bitte sehr!
Donnerwetter!
Die Töpfe glänzen wie Gold!
Das kann man wohl sagen! Wie pures Gold!
Und jetzt legt sich der Meister des Abwaschs auf's Ohr! **Gähn!**
Das mußt ihr sehen, Brüder!


Onkel Donald hat unser ganzes Geschirr in Gold verwandelt! Das mit dem Goldwidder stimmt also
... doch
Auf zu Onkel Dagobert!
Gold! Das ist tatsächlich massives Gold! Kein Zweifel!
Gold! Gurgel!
Eine große Hilfe wird er uns nicht sein!
Der ist ja völlig aus dem Häuschen!
TAPP!
TAPP!

Wie könnten wir Onkel Donald denn nur helfen?
Ich weiß was!
Ich rufe Professor Goldmann an! Der muß uns helfen!
Unterdessen
Mach's dir nur bequem! Du mußt dich völlig entspannen!


Von jetzt an wirst du nur noch für mich arbeiten! Ich zahle gut!
Du brauchst lediglich diese Töpfe zu berühren!
POFF!
Bravo! Gut machst du das, mein Goldjunge!
Auch dieser kleinen Statue täte etwas Glanz ganz gut, oder?
Doch mitten in der Arbeit
Donnerlittchen. Da scheine ich gerade recht zu kommen!

Hören Sie sofort auf damit! Sehen Sie nicht, daß der Patient schon ganz entkräftet ist?
Ach ja? Und wer sind Sie?
Professor Goldmann, Aurologe!
Pah! Noch nie gehört!
Ich verbiete Ihnen, den Patienten weiter zur Goldumwandlung zu mißbrauchen!
Mir egal!
Der Patient ist ein Neffe von mir!
Er steht unter meinem Schutz!
Das lasse ich nicht zu!

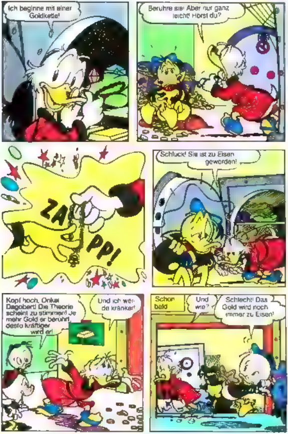
Raus!
PENG!
PENG!
Nicht sehr kooperativ wie?
Leider! Das Gold hat ihn völlig um den Verstand gebracht!
RING!
RING!
Das kann eurem Onkel schlecht bekommen!
Die ganze Gold-umwandlung geht auf Kosten seiner Substanz!
Das bedeutet, er verwandelt sich langsam aber sicher in Gold!

Wir müssen ihn schnellstens in Sicherheit bringen!
Gehn wir!
STRINNG!
Hört ihr das? Es wird zunehmend schlimmer!
Es muß doch eine Möglichkeit geben, Herrn Duck daran zu hindern!
Doch der denkt nicht daran, seinem Neffen eine Pause zu gönnen.
Donaldchen! Mach auf! Ich bin's!
Ich werde alle Hebel in Bewegung setzen! Hoffentlich schaffe ich es rechtzeitig!

Wo hast du dich versteckt? Ich hab' da noch einiges gefunden!
Hallihallo!
Komm schon! Es gibt Arbeit für dich!
Huch!
Mich laust der Affe! Er ist schon ganz gelb!
Fast wie Gold!
Ich nehm' ihn lieber mit! Womöglich wird er noch geklaut!

Halt!
Sie schon wieder?
Allerdings! Doch nicht allein!
Ich habe ein Schreiben vom zuständigen Amtsarzt, bestätigt vom Finanzminister und so weiter!
Na und?
Sie haben den Patienten augenblicklich auszuliefern!
Der Patient ist mein Neffe und gehört ergo mir!
Außerdem ruinieren Sie durch Ihr rücksichtsloses Vorgehen den Goldpreis und die Weltwirtschaft
Scheint in Ordnung zu sein!
Bis auf Sie ist alles in Ordnung, Herr Duck!

Was muß ich tun?
Garantieren Sie Ihre Mitarbeit zur Reaktivierung des Patienten unter Zuhilfenahme der Metallumkehr!
Sie lassen Ihren Neffen Gold berühren. Dieses verwandelt sich in Eisen und gibt ihm die fehlende Kraft zurück!
Meine Therapie gefällt ihm wohl nicht!
Man beißt in den sauren Apfel
Kannst du uns erklären, wie diese Metallumkehr funktionieren soll?
Ihr werdet sehen!


Ich beginne mit einer Goldkette!
Berühre sie! Aber nur ganz leicht! Hörst du?
ZAPP!
Schluck! Sie ist zu Eisen geworden!
Kopf hoch, Onkel Dagobert! Die Theorie scheint zu stimmen! Je mehr Gold er berührt, desto kräftiger wird er!
Und ich werde kränker!
Schon bald
Und wie?
Schlecht! Das Gold wird noch immer zu Eisen!

Ich hoffe nur, daß der hundertste Sack auch der letzte bleibt!
Buhu! Schluchz
Es geht weiter, Onkel Donald!
ZAPP!
Immer noch Eisen! Dann müssen wir wohl den nächsten Sack holen!

Er ist bewußtlos
Wir sind in der Zwickmühle. Wenn wir weitermachen, helfen wir Onkel Donald, schaden damit aber Onkel Dagobert!
Ein schönes Dilemma.
Hallo Kinder!
Juhuu! Er ist wieder gesund!
Mir tun zwar etwas die Gelenke weh, aber sonst geht's mir prächtig!
Berühr doch mal diese Schere! Sie soll der Beweis für deine Heilung sein.
Gib her!
Juhuuu! Sie ist nicht zu Gold geworden! Du bist wieder ganz der alte!

Helft uns, den neuen Patienten ins Bett zu bringen!
Wir polieren dafür auch zwei Scheffel Gold, dann fühlst du dich gleich wieder besser!
Bald darauf
Wie geht's?
Alles in Butter!
Sogar Onkel Dagobert scheint mit einem blauen Auge davongekommen zu sein, da sich Verlust und Gewinn genau die Waage halten!
Auweia!
Wir waren
etwas
voreilig!
AAAH!
DD

Anscheinend hat er gemerkt, daß er bei der Sache gewaltig draufgezahlt hat!
Aber die Rechnung ging doch auf! Oder?
Seine wohl schon, aber meine nicht!
Wieso?
Ihr könnt euch gar nicht vorstellen in was für Unkosten ich mich stürzen mußte, um nach einer
gesicherten Diagnose eine erfolgreiche Therapie von diversen Kollegenteams erarbeiten zu lassen!
Was?!
Ich mache mich lieber aus dem Staub, bevor der alte Herr hier aufkreuzt!
Ein wahres Wort!
313

Zu spät
Dieser Quacksalber! Seinetwegen habe ich eine Unsumme zum Fenster rausgeworfen!
Da ich ungern eine Rechnung offenlasse bezahle ich dies mal mit Blei!
Und? Was ist das?
Unzählige Meilen später
Fünf Typen rennen vor einem Rennwagen her, der mit einer uralten Kanone bestückt ist. Das verstehe, wer will...
WUMM!
BUMM!
ENDE

DIE GEHEIMWAFFE DES PHARAOS
Walt Disney
Achz!
Keuch! Stöhn!
Gleich ist es soweit!
Ägypten zur Zeit der Pharaonen – in einer Nacht vor 3300 Jahren
I/T 1844

Puh! Ich hab's geschafft! Ich dachte schon, ich komm hier nie mehr raus
Damit wäre meine Mission so gut wie erfüllt! Ich muß nur noch meine genaue Position bestimmen! Hehe!
Da es keine verläßlichen Bezugspunkte gibt, muß ich mich eben an den Sternen orientieren
Halt! Im Namen des göttlichen Herrschers!
?!
Du Schänder der heiligen Gräber! Endlich haben wir dich auf frischer Tat ertappt!
Oje!

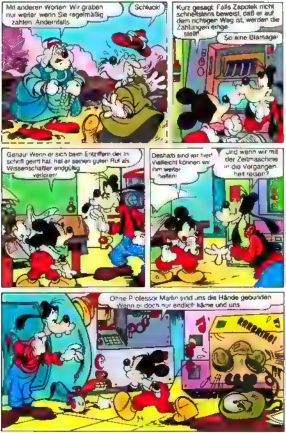
Halt! Was hast du da in der Hand?
Kann man damit vielleicht zaubern?
Aber nein! Das ist nur ein Sextant
Ob Sextant oder Sextett es ist jedenfalls aus Eisen. Du bist ein Spion der Hethiter!
Sie allein kennen das Geheimnis der Eisenherstellung! Und das hüten sie wie einen Schatz!
Ich und Spion? Quatsch! Ich wollte doch nur
Schluck! Auweia! Die Fernbedienung für die Zeitmaschine ist meine letzte Hoffnung! Wo hab ich sie nur?
BONK!
Voll getroffen!
Wozu das wohl gut sein soll?

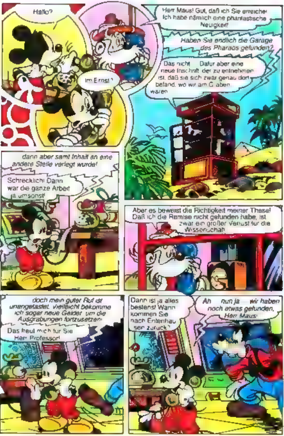
Das wissen die Götter! Vielleicht wollte er damit die heiligen Stätten unserer Pharaonen mit einem Zauber belegen.
Es war eine gute Idee, hier Posten zu beziehen, um Grabschänder zu ertappen! So haben wir einen noch viel größeren Fang gemacht!
Der Hohepriester von Luxor wird sich seiner annehmen!
BIPP!
BIPP! BIPP!
Wieso ist die Zeitmaschine eingeschaltet?
BIPP! BIPP! BIPP!

Merkwürdig! Professor Marlin geht doch nie aus dem Haus ohne sie vorher auszuschalten!
Vielleicht wollte er sich kurz was zu essen holen?
ZEITMASCHINE
TOR IN DIE VERGANGENHEIT
Hmmm ... wirklich sehr unvorsichtig von ihm! Angenommen es kommt ein Unbefugter hier herein ...
Nur die Ruhe! Jetzt sind ja wir da.
Übrigens ... wieso sind wir eigentlich hier?
Natürlich um Professor Zapotek zu helfen!
Seit einiger Zeit ist er mit den Ausgrabungen eines ägyptischen Tempels oder etwas in der Art beschäftigt! Hast du's nicht gelesen? Es stand in allen Zeitungen.

Leider ist er bisher nicht fündig geworden, und manche Zeitungen behaupten sogar schon, er hätte sich geirrt!
Nicht möglich!
Hör nur mal
„Diesmal scheinen die Nachforschungen des berühmten Archäologen Prof. Zapotek vom Erfolg gekrönt zu sein. Der international anerkannte Wissenschaftler arbeitet seit mehreren Monaten an einer interessanten Entdeckung ...“
der Remise oder – salopp ausgedrückt – der Garage des Pharaos Ramses II., die Ihnen zu präsentieren ich schon bald die Ehre haben werde.
Es ist mir gelungen, diese Inschrift zu entziffern, welche die genaue Position der genannten Remise angibt!
Zapotek lebe hoch!

Was? Die Garage des Pharaos?
So wurde man sie heute wohl nennen! In ihr standen die Streitwagen, die Ramses II. bei der Schlacht von Kadesch gegen die Hethiter einsetzte!
„Zapotek interpretierte den Text so, daß besagte Remise im Tal von Ham-Dul-Illah, in der Nähe des Tals der Könige liegt.
Doch
Allah sei mein Zeuge, aber wir haben keine Spur von dieser Remise gefunden, obwohl wir seit über drei Monaten graben!
Wir dürfen nicht aufgeben! Der Eingang kann nicht weit entfernt sein!
Der Zahltag ebenfalls nicht. Darf ich fragen, wann Sie uns zu bezahlen gedenken?
Hmmm ... sobald die neuen Gelder hier eintreffen ... schluck
Es ist mir unerklärlich! Nach meinen Berechnungen müßten wir sie längst gefunden haben! Etwas Geduld und
Es ist nur leider so, daß wir vor Geduld nicht satt werden.


Mit anderen Worten: Wir graben nur weiter, wenn Sie regelmäßig zahlen. Andernfalls
Schluck!
Kurz gesagt: Falls Zapotek nicht schnellstens beweist, daß er auf dem richtigen Weg ist, werden die Zahlungen eingestellt!
So eine Blamage!
Genau! Wenn er sich beim Entziffern der Inschrift geirrt hat, hat er seinen guten Ruf als Wissenschaftler endgültig verloren!
Deshalb sind wir hier! Vielleicht können wir ihm weiterhelfen!
Und wenn wir mit der Zeitmaschine in die Vergangenheit reisen?
Ohne Professor Marlin sind uns die Hände gebunden. Wenn er doch nur endlich käme und uns


Hallo?
Herr Maus! Gut, daß ich Sie erreiche! Ich habe nämlich eine phantastische Neuigkeit!
Haben Sie endlich die Garage des Pharaos gefunden?
Das nicht ... Dafür aber eine neue Inschrift, der zu entnehmen ist, daß sie sich zwar genau dort befand, wo wir am Graben waren ...
Im Ernst?
... dann aber samt Inhalt an eine andere Stelle verlegt wurde!
Schrecklich! Dann war die ganze Arbeit ja umsonst!
Aber es beweist die Richtigkeit meiner These! Daß ich die Remise nicht gefunden habe, ist zwar ein großer Verlust für die Wissenschaft ...
... doch mein guter Ruf ist unangetastet. Vielleicht bekomme ich sogar neue Gelder, um die Ausgrabungen fortzusetzen!
Das freut mich für Sie, Herr Professor!
Dann ist ja alles bestens! Wann kommen Sie nach Entenhausen zurück?
Äh ... nun ja ... wir haben noch etwas gefunden, Herr Maus!

In einer über 3000 Jahre alten Schlucht fanden wir eine elektronische Fernbedienung! Stellen Sie sich das vor!
Waaaas?!
Wie ist denn so was möglich?
Ich stehe vor einem Rätsel, Herr Maus! Ich hab's natürlich noch niemandem erzählt!
Das Ding sieht fast so aus wie die Fernbedienung für unsere Zeitmaschine, die Kollege Marlin konstruiert hat!
Übrigens ... kann ich ihn mal kurz sprechen?
Leider nicht! Er ist nicht da, aber die Zeitmaschine ist eingeschaltet!
Ich fürchte, Professor Marlin sitzt in der Klemme! Wir brauchen Ihre Hilfe!

Und so, am nächsten Tag
Gerade ist Professor Zapotaks Flieger gelandet!
WRUMMM!
Nun, Herr Maus?
Wir haben die ganze Nacht im Museum verbracht, aber Professor Marlin ist bisher noch nicht aufgetaucht!
Ich habe die bewußte Fernbedienung mitgebracht! Erkennen Sie sie wieder
Aaaah!
Kein Zweifel! Sie gehört zur Zeitmaschine! Wir haben sie doch auch schon öfter benutzt!
Und wo genau haben Sie sie gefunden?
Sie lag zwischen einigen Felsen, genauer gesagt in einer Schicht, die der 20. Dynastie zuzuordnen ist!

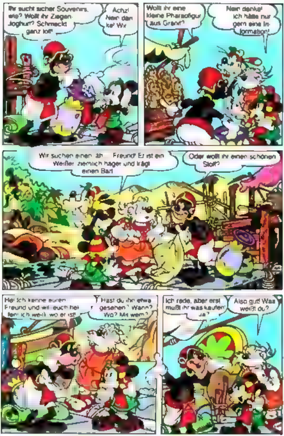
Es ist ein großes Glück, daß ich sie selbst gefunden habe. So konnte ich die Sache für mich behalten!
Hmmm
Ich sehe schon die Schlagzeilen vor mir: Alte Ägypter bereits im Besitz elektronischer Technologie!
An Ihrer Stelle täte ich alles, damit es gar nicht erst dazu kommt!
Wieso?
Weil die Ägypter nämlich niemals so einen Gegenstand besessen haben können, wie ihn Ihr Kollege Martin konstruiert hat!
Daß Sie die Fernbedienung dort gefunden haben, bedeutet lediglich, daß sie der Professor vor 3 000 Jahren dort verloren hat!
ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

Soll das heißen
Ja, er ist in die Vergangenheit gereist!
Und zwar ins alte Ägypten, wo er das Gerät verloren haben muß!
Ich nehme an, er wollte Ihnen bei Ihrer Suche helfen, und dabei ist ihm etwas zugestoßen!
Entsetzlicher Gedanke!
Keine Sorge! Wir sind schon so gut wie auf dem Sprung!
Und wie!
Die Zeit ist eingestellt! Wir brauchen nur noch die entsprechende Kleidung!
Ahem

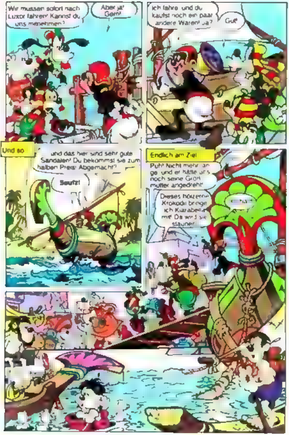
Ich wollte nur bemerken ... Ähem ... Martin ist auch mein Freund!
Heißt das etwa, Sie wollen uns begleiten?
Ja, warum nicht?
Gut! Je mehr wir sind, desto besser ist es!
Die Fernbedienung nehmen wir mit, um die Zeitmaschine aus der Vergangenheit bedienen zu können!
Aber erst müssen wir die Batterien auswechseln! Diese hier sind schließlich schon über 3000 Jahre alt!
Und so ...
Ich trete als Schreiber aus dem 13. vorchristlichen Jahrhundert auf!
Los, Goofy!
Fertig?
TICK!
Etwas eng wird es leider schon werden!
Und los geht's!
KLONK!

AAAAAAA
AAAAA
Uff!
Aah!
Aua!
KKKKRRRK!

Das ist massiver Diorit, eine sehr seltene Granitsorte!
Wir müssen ihm den Kopf schnellstens wieder zurechtrücken, bevor man etwas merkt!
Oh, ähem ... am besten, wir verdrücken uns!
Oh! Das ist das Niltal! Vielleicht finden wir hier ja eine Spur von Marlin!
Ah ... entschuldige, wir sind nicht von hier! Wir suchen ...
Oh! Ihr seid Touristen! Stimmt's?


Ihr sucht sicher Souvenirs, wie? Wollt ihr Ziegen-Joghurt? Schmeckt ganz toll!
Achz! Nein danke! Wir
Wollt ihr eine kleine Pharaofigur aus Granit?
Nein danke! Ich hätte nur gern eine Information!
Wir suchen einen ... äh ... Freund! Er ist ein Weißer, ziemlich hager und trägt einen Bart
Oder wollt ihr einen schönen Stoff?
He! Ich kenne euren Freund und will euch helfen! Ich weiß, wo er ist!
Hast du ihn etwa gesehen? Wann? Wo? Mit wem?
Ich rede, aber erst müßt ihr was kaufen, ja?
Also gut! Was weißt du?

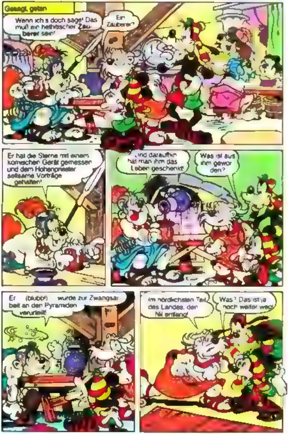
Er wurde von Soldaten des Pharaos gefangengenommen! Ich hab's gesehen!
Oje! Und warum?
Der Mann meiner Schwester, der Papyrusteppiche verkauft, sagt, dein Freund ist im Gefängnis! Er soll Spion der Hethiter sein!
Hethitische Spione haben nichts Gutes zu erwarten! Die Hohepriester sind sehr streng und richten sie ohne Gnade!
O nein!
Entsetzlich!
ist ein ganz passabler Wissenschaftler! Welch ein Verlust!
Und erst für uns, seine Freunde!
Aber vielleicht lassen sie ihn ja doch noch frei!
Vielleicht! Der Vater meiner Frau, er verkauft schöne Tontöpfe, sagt, man dürfe nie verzweifeln!



Wir müssen sofort nach Luxor fahren! Kannst du uns mitnehmen?
Aber ja! Gern!
Ich fahre, und du kaufst noch ein paar andere Waren, ja?
Gut!
Und so
... und das hier sind sehr gute Sandalen! Du bekommst sie zum halben Preis! Abgemacht?
Seufz!
Endlich am Ziel
Puh! Nicht mehr lange, und er hätte uns noch seine Großmutter angedreht!
Dieses hölzerne Krokodil bringe ich Klarabella mit! Da wird sie staunen!

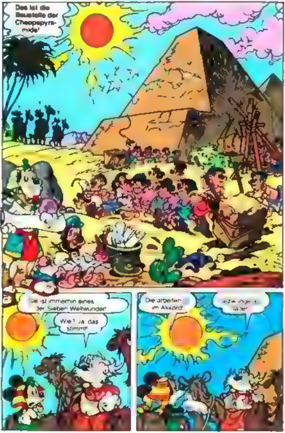
Jedenfalls sind wir jetzt endlich in Luxor!
Wo kann Marlin nur sein?
Am besten, wir fragen einen der Wachsoldaten!
Zum Glück fallen wir nicht auf! Luxor scheint eine echte Touristenstadt zu sein!
Da, nimm! Aber erschreck nicht deine Mama damit, Kleiner!
Was bedeutet denn diese Inschrift hier?
Das heißt: hier Touristen-Information!
Unglaublich! Die hatten also auch schon so was wie einen Fremdenverkehrsverein!

Darf ich euch unseren ausführlichen Restaurantführer überreichen? Er ist für Fremde ganz einfach unentbehrlich!
Und das ist das romantischste Lokal! Falls ihr jemanden zum Essen einladen wollt.
Hä?
Na ja, lieber etwas später!
Goofy macht echt Eindruck. Hihi.
Von der Seite kenn ich ihn noch gar nicht!
Ja, ja, macht euch nur lustig!
Der Plan hilft uns ein gutes Stück weiter!
Suchen Sie das Gefängnis?
Nein, dafür aber die übelste Kaschemme der ganzen Stadt. Da erfahren wir sicher mehr.


Gesagt, getan
Wenn ich's doch sage! Das muß ein hethitischer Zauberer sein!
Ein Zauberer?
Er hat die Sterne mit einem komischen Gerät gemessen und dem Hohenpriester seltsame Vorträge gehalten!
...und daraufhin hat man ihm das Leben geschenkt!
Was ist aus ihm geworden?
Er (blubb!) wurde zur Zwangsarbeit an den Pyramiden verurteilt!
Im nördlichsten Teil des Landes, den Nil entlang!
Was? Das ist ja noch weiter weg!

Aber für einen guten Freund geht man bis ans Ende der Welt
Danke!
Sollen wir uns wieder nach einem Schiff umsehen?
Nein, wir haben kein Geld mehr! Diesmal müssen wir auf dem Landweg reisen!
Was steht auf dieser Tafel, Professor
Hm ... das heißt in etwa Halteverbot! Hier wird abgeschleppt!
Gut! Dann wird der Besitzer glauben, es sei die Polizei gewesen!
Wir reiten nach Norden! Hoffentlich geht alles gut!

So reitet man unter den sengenden Strahlen der Sonne dahin. Den Kamelen macht das wenig aus, anders hingegen unseren Freunden…
Auweia! Vielleicht war's doch keine so gute Idee durch die Wüste zu reiten!
Wie das schaukelt! Ich bin schon ganz seekrank!
Seht doch nur! Dort vorn!


Das ist die Baustelle der Cheopspyramide!
ist immerhin eines der Sieben Weltwunder!
Wie? Ja, das stimmt!
Die arbeiten im Akkord!

Das sind durch die Bank Sklaven! Die Pharaonen lasteten sie mit Arbeit derart aus, daß sie weder Zeit noch Kraft hatten, Unruhen anzuzetteln!
Und sobald eine Pyramide fertiggestellt war, wurde die nächste gebaut!
Das waren echte Ausbeuter!
Da sind ja ganze Völkerschaften mit dem Bau beschäftigt!
Tschüs, meine Süße!
Vielleicht finden wir hier einen Anhaltspunkt!
Wir müssen nur taktisch klug vorgehen! Wir können fragen, wen wir wollen!

ob Tagelöhner oder Steinmetze, Kameltreiber oder Lastenträger, Schmiede oder Wirte ... sie alle stehen ausnahmslos im Dienst des Pharaos
Wem sollen wir denn nur vertrauen?
Was steht denn auf der Tafel?
„Bauarbeiten! Wenn ihr nur rumstehen wollt, verschwindet lieber!"
Oje! Nichts wie weg
Versuchen wir's mal auf dieser Seite! Dort scheint es ruhiger
BAHN FREI!
VORSICHT!
GALOPPEL!

Seht ihr nicht, daß diese Straße für Schwerlastverkehr ist? Fast hätte ich den Betonmacher umgekippt!
Was? Betonmacher?
Habt ihr keine Augen im Kopf? Und du, rühr gefälligst den Beton um, sonst bindet er ab!
Unglaublich!
So was! Ich wußte gar nicht, daß es im alten Ägypten schon Beton gab!
Pah! Wenn hier einer alt ist, dann seid ihr das! Mein Betonmacher ist das Neueste was es auf dem Markt gibt!
Ausgerüstet mit zwei Pferdestärken, einem Rückwärtsgang und starren Achsen! Außerdem
hat er ein Alarmhorn und Antinebelfackeln!

El-Marlin hatte diese geniale Idee! Ohne ihn würde das Geschäft nicht so gut laufen.
Was?!
El-Marlin? Ist das dein Chef?
Genau! Und zugleich der Vorsitzende unserer Genossenschaft!
Es ist der da drüben mit dem Bart!
...und von den Fliesen will ich erst mal die Muster sehen! Der Maler soll sich gefälligst beeilen!
Professor Marlin! Tatsächlich!

An mein Herz, teurer Kollege!
Was? Sie?
Professor Marini!
Schön Sie wiederzusehen!
Was ist passiert? Sie müssen uns alles erzählen!
Tut mir leid! Wer mit unserem Chef sprechen will, muß erst einen Termin ausmachen!
Nein, Helep! Das sind Freunde!
Schluß für heute mit der Arbeit! Kommt bitte mit in mein Büro! Es gibt so viel zu berichten, Freunde!

Bald darauf
Ich wußte, ihr würdet kommen, nur nicht, wann! So habe ich mich eben in der Zwischenzeit etwas umgesehen.
Und dabei sind Sie ganz einfach Baumeister geworden! Wie haben Sie denn das geschafft? Und wieso sind Sie hier gelandet?
Sie haben also auch an mir gezweifelt? Irrtum, mein Lieber!
entziffert. Die Remise von Ramses II. stand dort, wo wir die Ausgrabungen begonnen hatten, doch
da fanden Sie eine neue Inschrift mit dem Hinweis, daß sie an eine andere Stelle verlegt worden war.
Huch!
Woher wissen Sie das?
Weil die Inschrift von mir selbst stammt! Deshalb habe ich ja diese wagemutige Reise unternommen.

Der Gedanke, Zapotek könnte sich vor seinen Kollegen blamieren, war mir unerträglich! Tagelang war ich am Grübeln
„... wie ich das Problem am besten lösen könnte. Schließlich meißelte ich eine fingierte Mitteilung in den Stein ..."
„Dann beförderte mich die Zeitmaschine in die richtige Epoche ..."
„Am Anfang ging alles gut. Ich landete wenige Meter von der Stelle entfernt, an der Sie 3300 Jahre später graben sollten ...
Aua!
„... und versteckte dort die Tafel mit der Inschrift."
Wenn Zapotek sie dann finden würde, hätte er die Ausgrabungen unterbrechen können, ohne sein Gesicht zu verlieren
Hmpf!

Unerhört. So eine Schnapsidee! Ich habe keine fingierten Inschriften nötig, Herr Kollege.
Ach nein? Es wurde aber behauptet, Sie hätten sich grundlegend getäuscht! Wollen Sie sich lächerich machen?
Ich und lächerlich? Kümmern Sie sich um Ihren Kram! Ich hätte die Ausgrabungen auch ohne Sie erfolgreich abgeschlos sen.
Das möchte ich erst mal sehen! Aber beim nächsten Mal hole ich Ihnen die heißen Kastanien nicht mehr aus dem Feuer!
Sehr witzig! Wenn ich nicht gekommen wäre, um sie zu
Ich bitte Sie, meine Herren!
Müssen Sie ausgerechnet jetzt streiten?
Experte für antike Übersetzungen. Pah!
Ägyptischer Geometer! Pah!
Ist es denn wirklich so lebenswichtig, diese Remise zu finden?
Das will ich meinen!

Es sieht ganz so aus, als hätte Ramses II. die Hethiter nur mit Hilfe einer Geheimwaffe besiegen können.
Den Inschriften zufolge war dies ein geheimnisvoller „Flugelwagen“, von dem man jedoch nicht die geringste Spur fand!
Und in besagter Remise dürften sich noch einige Exemplare dieses Wagens befinden!
Ich verstehe! Damit könnten Sie also eines der bedeutendsten Rätsel der Archäologie lösen!
Nun zurück zu Ihrer Geschichte! Was ist passiert, nachdem Sie die Tafel versteckt hatten?
Nun, ich wollte mich gerade nach Entenhausen zurück beamen.
Halt!

Die haben Sie si cher für einen Dieb gehalten!
Schlimmer noch! Mein Sextant ist natürlich aus Eisen. Und da dieses Metall zu jener Zeit nur den Hethitern bekannt war ...
... hielten mich die Soldaten für einen Spion der Hethiter.
„Als ich jedoch ihrem Hohenpriester einige Gegenstände zeigte, die er noch nie zuvor gesehen hatte ...
Mit diesem Kästchen kannst du sofort Feuer machen, wie du willst! Und dieser Zeitmesser ...
Huch!
... war er schon bald davon überzeugt, ich sei ein mächtiger Zauberer und empfahl mich weiter!"
Und jetzt sind Sie ganz dick im Geschäft!
Genau! Im Moment erlebt das öffentliche Bauwesen in Ägypten einen nie gekannten Aufschwung!

Ich habe eine Genossenschaft gegründet und kann auf diese Weise wichtige Projekte verwirklichen!
Zum Beispiel: Ein Zimmer-Tempel mit Kochgelegenheit oder tragbare Sarkophage aus superleichtem Granit!
Die tollste Idee ist zweifellos eine Pyramide mit Eigentumswohnungen. Eine elegante Methode, um die hier herrschende Wohnungsnot zu lindern!
Aha!
Leider habe ich noch keine Baugenehmigung erhalten! Aber dazu fehlen mir noch die Beziehungen!
Na, wissen Sie! Ich muß mich doch sehr über Sie wundern, verehrter Kollege!

Um des schnöden Mammons willen verraten Sie die Wissenschaft!
Ein ganz normales Geschäft, mein Lieber! Ich hätte Sie an meiner Stelle sehen mögen!
Ich dachte, ich müßte für immer hierbleiben! Darum habe ich mir vorsichtshalber eine neue Existenz aufgebaut!
Und vergessen Sie nicht die soziale Komponente. Diese Sklaven können sich nun endlich freikaufen!
Nun müssen sie eben sehen, wie sie's allein schaffen!
Es wird nämlich langsam Zeit, daß wir alle zusammen zurückkehren!
Aber nicht gleich!
Erst muß ich hier noch ein paar Dinge regeln und dann ...
Ein langes Leben dem göttlichen Herrscher von Ägypten!

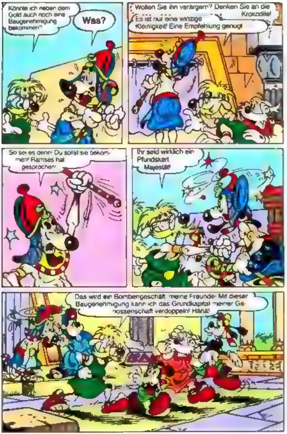
Oh! Die Soldaten des Pharaos!
Sei gegrüßt, Zauberer El-Marlin! Der Pharao wünscht, dich zu sehen!
Und ... wieso?
Das fragst du ihn am besten selber!
Das ist eine einmalige Gelegenheit! Sie kommen selbstverständlich mit!
Na ja ... äh ...
Aber wir müssen doch nach Entenhausen zurück, Professor Marlin ... und ...
Sie belieben wohl zu scherzen! Wann werden wir jemals wieder mit einem echten Pharao reden?

Kollege Martin hat völlig recht! Vielleicht können wir dabei etwas über seine berühmte Remise in Erfahrung bringen!
Folgt mir, meine Freunde!
Kurz darauf
Den Zweispänner mit Martinshorn habe ich zum Patent angemeldet
Beeilt euch
Schnell! Wenn Ramses wütend wird, gibt's Ärger!
Keuch! Japs! Stöhn!

Der Fremde, Erhabener!
Ich habe dich kommen lassen um zu sehen

ob du tatsächlich fähig bist, Wunder
Kann ich etwas für Euch tun, o Gött

Ich möchte, daß du die Helfer, die unsere Todfeinde sind, dazu bringst, sich ruhig zu verhalten!
Jetzt hast du Gelegenheit, dich meiner grenzenlosen Güte für würdig zu erweisen!
Zuviel der Ehre, Erhabener!
Wenn es dir gelingt, überhäufe ich dich mit Gold! Andernfalls ...
Ja?
Wirst du den Krokodilen zum Fraß vorgeworfen.
Oje! Oje!
Also?
Ich ... äh ... will es versuchen!

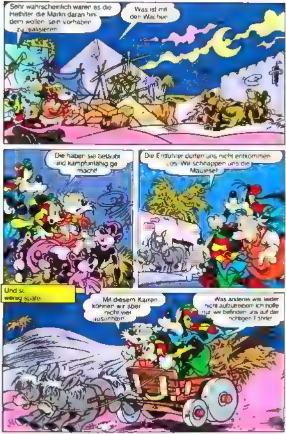

Könnte ich neben dem Gold auch noch eine Baugenehmigung bekommen?
Was?
Wollen Sie ihn verärgern? Denken Sie an die Krokodile!
Es ist nur eine winzige Kleinigkeit! Eine Empfehlung genug!
So sei es denn! Du sollst sie bekommen! Ramses hat gesprochen!
Ihr seid wirklich ein Pfundskerl, Majestät!
Das wird ein Bombengeschäft, meine Freunde! Mit dieser Baugenehmigung kann ich das Grundkapital meiner Genossenschaft verdoppeln! Häha!

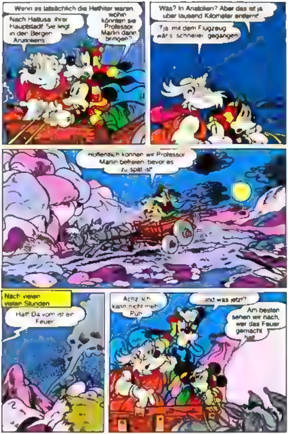
Wir haben jetzt andere Sorgen! Wir müssen schnellstens nach Hause zurück
Nein, ich kann nicht!
Soll ich etwa meine Freunde im Stich lassen? Ich habe ihnen doch die Freiheit versprochen!
Nur noch etwas Geduld! Ich verspreche feierlich heimzufahren, sobald das Problem mit dem Pharao aus dem Weg geschafft ist!
Wollen Sie etwa neue Waffen herstellen? Das dürfen Sie nicht!
Herr Maus hat recht!
Es handelt sich nicht um Waffen, sondern um ein paar technische Tricks, um den Pharao zufriedenzustellen!
Ich denke da zum Beispiel an eine Repetierschleuder!
Wie wäre es mit einer ferngesteuerten Keule?

Am selben Abend
Auf den Pharao! Hipp hipp
HURRAAA! HURRAAA!
Unser Vorsitzender lebe hoch, hoch, hoch!
Wenn ich erst reich und frei bin, haue ich euch in Stein, Freunde, und dann stelle ich euch auf einen Tisch neben meinem Bett!
Oh!
Dank eurer Hilfe können wir in unsere Heimat zurückkehren!
Ist das nicht wunderbar?

Wie wollen Sie denn nun den Auftrag des Pharaos erledigen?
Es wird nicht einfach, aber versuchen muß ich's!
Laßt uns zu Bett gehen. Im Schlaf kommen oft die besten Ideen.
Mitten in der Nacht

AAAAAAAAAH!
Huch! Was war das?
Huch! Wer da?
Das klang nach Marlin!
HILFEEEEEEEE!
Das darf nicht wahr sein! Man hat ihn entführt!
Was gibt's? Wer hat da so laut geschrieen?
Man hat Marlin entführt!
Aber wer
Ich weiß so viel wie Sie!
Wer mögen die geheimnisvollen Eindringlinge sein, die Professor Marlin entführt haben? Und aus welchem Grund geschah das wohl? Fragen über Fragen, die auf den nächsten Seiten beantwortet werden


Sehr wahrscheinlich waren es die Hethiter, die Marlin daran hindern wollen, sein Vorhaben zu realisieren
Was ist mit den Wachen
Die haben sie betäubt und kampfunfähig gemacht!
Die Entführer dürfen uns nicht entkommen. Los. Wir schnappen uns die Maulesel!
Und so wenig später
Mit diesem Karren können wir aber nicht viel ausrichten!
Was anderes war leider nicht aufzutreiben! Ich hoffe nur, wir befinden uns auf der richtigen Fährte!

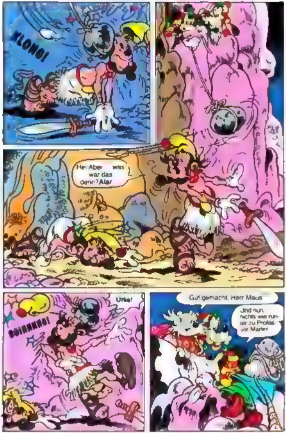

Wenn es tatsächlich die Hethiter waren, wohin könnten sie Professor Marlin dann bringen?
Nach Hattusa, ihrer Hauptstadt! Sie liegt in den Bergen Anatoliens.
Was? In Anatolien? Aber das ist ja über tausend Kilometer entfernt!
Tja, mit dem Flugzeug wär's schneller gegangen.
Hoffentlich können wir Professor Marlin befreien, bevor es zu spät ist!
Nach vielen vielen Stunden
Halt! Da vorn ist ein Feuer.
Achz, ich kann nicht mehr. Puh.
Und was jetzt?
Am besten sehen wir nach, wer das Feuer gemacht hat!

Und wenn es nun die Entführer sind?
Das wäre um so besser!

Schluck! Es sind tatsächlich Hethiter! Eine ganze Kompanie!
Da ist ja Marlin! Verschnürt wie ein Rollbraten!
Es wird nicht einfach sein, aber wir müssen ihn unbedingt noch heute befreien! Und zwar mit einer List! Die Soldaten sind nämlich in der Überzahl!
Sonst ist Marlin verloren
Daran wollen wir jetzt nicht denken!
Haben Sie schon einen Plan, Herr Maus?
Wir warten, bis sie schlafen, dann schlagen wir zu!

Stunden später
Na endlich! Die Wachen sehen aus, als wurden sie gleich einschlafen!
Die Zeit ist reif zum Handeln ... oh!
Goofy! Herr Professor! Wollt ihr mir nun helfen oder nicht?
Was gibt's Micky?
Wie? Wo?
Es wird bald hell! Wenn die Wachen genauso schlafen sind wie ihr stehen unsere Chancen nicht
erstes nehmen wir uns die beiden Wachen da vor!

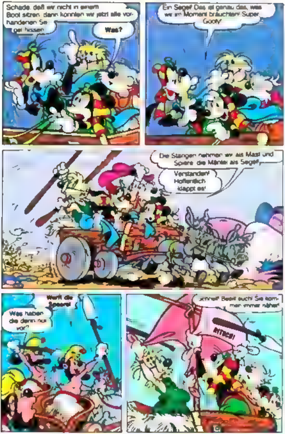
Ein paar Schläge auf den Hinterkopf
fördern das Schlafbedürfnis! Ich weiß auch schon, wie wir das am besten bewerkstelligen!
Zuerst binden wir ganz einfach diesen Stein an ein Seil
Ist sicherer als eine Schlaftablette
dann lassen wir ihn vorsichtig runter! Das
Und los!

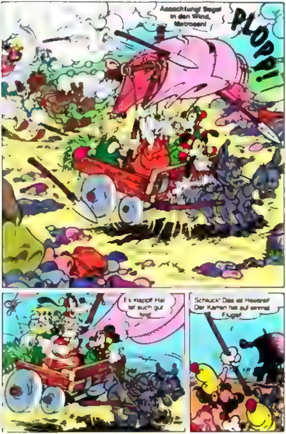

KLONG!
He! Aber was war das denn? Alaf
Urks!
BOINNNNG!
Gut gemacht, Herr Maus
Und nun, nichts wie runter zu Professor Martin!

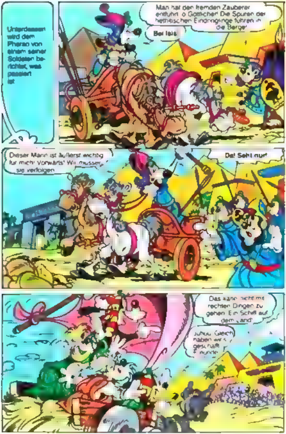
Oh, Herr Maus! Auf Sie ist eben Verlaß!
Gleich sind Sie frei!
Rasch, Professor, bevor die anderen wach werden!
Alarm! Der Gefangene versucht zu fliehen!
O nein!
Ihm nach!
He! Vorsicht!
Autsch!
BONK!
Aaach!

Das gibt einen Brumm-schädel! Huh!
Weiter so, Goofy! Wir müssen ihnen Feuer-schutz geben!
Ihr seid echt super Freunde!
Schnell zum Wagen!
Die Überraschung ist uns voll gelungen!
Ich will auch noch mit!
Vorwärts! Hua! Hüüü!

Wie steht's denn hinter uns aus?
Nicht sehr rosig!
Ihnen nach!
GALOPPEL!
GALOPPEL!
Sie sind uns dicht auf den Fersen!
Nicht mehr lange, dann haben sie uns eingeholt!
Was machst du denn da, Goofy?
Ich prüfe nur den Wind! Er kommt nämlich von hinten!


Schade, daß wir nicht in einem Boot sitzen, dann könnten wir jetzt alle vorhandenen Segel hissen
Was?
Ein Segel! Das ist genau das, was wir im Moment brauchten! Super, Goofy!
Die Stangen nehmen wir als Mast und Speere, die Mäntel als Segel!
Verstanden! Hoffentlich klappt es!
Werft die Speere!
Was haben die denn nur vor?
Schnell! Beeilt euch! Sie kommen immer näher!


Aaaachtung! Segel in den Wind, Matrosen!
PLOPP!
Es klappt!
Schluck! Das ist Hexerei! Der Karren hat auf einmal Flügel!


Unterdessen wird dem Pharao von einem seiner Soldaten berichtet, was passiert ist
Man hat den fremden Zauberer entführt, o Göttlicher! Die Spuren der hethitischen Eindringlinge führen in die Berge!
Bei Isis
Dieser Mann ist äußerst wichtig für mich! Vorwärts! Wir müssen sie verfolgen
Da! Seht nur!
Das kann nicht mit rechten Dingen zu gehen. Ein Schiff auf dem Land
Juhuu. Gleich haben wir's geschafft

Hilf! Die Soldaten des Pharao!
WIEHER!
QUIETSCH!
Schnell weg, bevor sie uns angreifen!
Wie bringen wir das nur unserem Herrscher bei? Lieber geh ich als Eremit in die Wüste.
Es ist unglaublich, daß ein ganz normaler Eselskarren schneller ist als die Streitwagen!
Gut gemacht, Freunde! Wir haben es geschafft! He hehe!

Nicht der Rede wert! Schließlich sind Wunder unsre Spezialität!
Aber jetzt mache ich mich sofort an die Arbeit, um Euren Auftrag
Das ist nun nicht mehr nötig!
Wie das?
Ich hab's mir anders überlegt! Ich brauche deine Erfindung nicht mehr!
Ihr alle habt großen Mut bewiesen und sollt dafür belohnt werden! Sklaven, überhäuft den Zauberer mit Gold, wie ich es versprach!
Ooooh!

Und da hast du die versprochene Baugenehmigung! Pharao Ramses pflegt sein Wort zu halten!
Damit habe ich endlich erreicht, was ich wollte!
Dann können wir ja jetzt nach Hause zurückkehren, oder?
Ich denke schon! Ich muß nur noch den Verwaltungsbeirat einberufen und informieren, dann bin ich soweit!
Und so
... du, mein lieber Techno Graphis, wirst der neue Vorsitzende! Und du, Ze-Mentor, der Vorarbeiter.
Außerdem teilt ihr das Gold des Pharaos unter euch auf! Dann seid ihr endlich reich und damit auch frei!
Uns tut es sehr leid, daß du uns verlassen willst, großer Zauberer E-Marter!

Unsere Baugenossenschaft ist sehr erfolgreich und wird uns reich machen!
Wir sind die besten auf dem Markt! Wir werden viele Aufträge und viel Arbeit haben!
Außerdem bekommen wir von Pharao Ramses den Auftrag zum Bau des großen Hauses, in dem die schnellen Wagen mit Flügeln stehen werden!
Wenn du hierbleibst, wirst du auch reich.
Bleib doch bei uns, Freund Marlin!
Ich bin zutiefst gerührt, aber es geht nicht anders!
Ich werde euch nie vergessen! Adieu!
Beeilen wir uns! Abschiednehmen ist nicht gerade meine Stärke! Schouff!
Das kann ich verstehen, Professor!

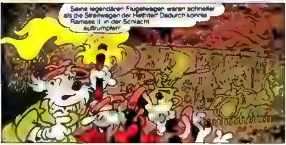
Fertig? Los!
Uff!
Aua!
Endlich wieder zu Hause!
Ein tolles Abenteuer!
Entenhausen, süßes Entenhausen...

Nur schade, daß die Remise des Pharaos weiterhin ein [redacted] bleiben wird!
Tja ... als wir dort waren, hatte man sie leider noch nicht zu Ende gebaut!
Ich hab's! Das große Haus! Wieso bin ich da nicht gleich drauf gekommen?
Welches Haus, Herr Professor?
Das große Haus, das die Arbeiter der Genossenschaft bauen sollten! Sie haben uns doch sogar die Baupläne gezeigt!
Stimmt! Sie hingen im Büro in der Baubude! Wissen Sie etwa, wo dieses Projekt realisiert werden sollte?
Im Tel-El-Charisma-Tal! Ich kann mich sogar noch ganz genau daran erinnern!
PATSCH!
Dort hätte ich graben sollen! Wir fliegen sofort nach Ägypten zurück!

Ägypten, in besagtem Tal-El-Charisma-Tal, einige Wochen später
Die Pyramide ist vom Sand freigelegt, Herr Professor! Wir können jetzt darangehen, das Hauptportal zu öffnen!
Ihnen gebührt die Ehre!
Danke, Mohammed! Ihr müßt auch mitkommen, Freunde!

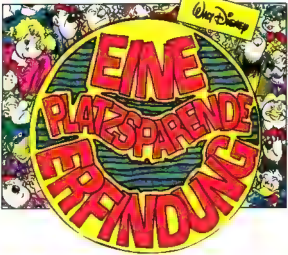
Meine Ahnung hat sich als richtig erwiesen! Nachdem ich die Remise von Pharao Ramses tatsächlich entdeckt habe, möchte ich diesen erhebenden Augenblick mit euch erleben!
Wie aufregend! Ein jahrtausendealter Fund!
Sieht genauso aus wie auf den Plänen! Ihre ehemaligen Mitarbeiter haben sich ja mächtig ins Zeug gelegt!
Die Jungs sind eben durch meine Schule gegangen! Anders hätten sie ... gemacht!
Was suchen ... hier eigentlich?
... Ramses II. in der Schlacht von Kadesch gegen die Hethiter gekämpft!
Der Überlieferung nach soll er in dieser Schlacht durch den ersten Einsatz einer bisher unbekannten Geheimwaffe Angst und Schrecken verbreitet haben!
Eine Geheimwaffe? Aber wir haben doch nicht
Ooooooh!

Unser damaliges Flucht-
mobil mit Mantelantrieb!
Nicht zu fassen!
Dann war das also die ominöse Ge-
heimwaffe! Jetzt ist mir alles klar!


Seine legendären Flugstwagen waren schneller
als die Streitwagen der Hethiter! Dadurch konnte
Ramses II. in der Schlacht
auftrumpfen!

Sie waren nichts anderes als eine Kopie des Wagens, den Goofy auf unserer Flucht
Allerdings

In dem Fall müssen wir den Mantel des Stillschweigens über die Sache breiten. Seufz!
Was tun Sie da?
Ah ... ich habe mich schon wieder geirrt, Mohammed! Aber das sollte besser unter uns bleiben!
Schaufle alles wieder zu, mein Freund! Wir fahren nach Hause!
?
Übrigens las ich gestern zufällig in einer Fachzeitschrift, daß Nofretete ihren Teint einem Solarium verdankt
ENDE


Walt Disney
EINE
PLATZSPARENDE
ERFINDUNG

An welch geheimnisvollem Ort befindet sich unser Freund Donald wohl diesmal?
Wo ist er nur? Verflixt und zugenäht!
IT 1637 C

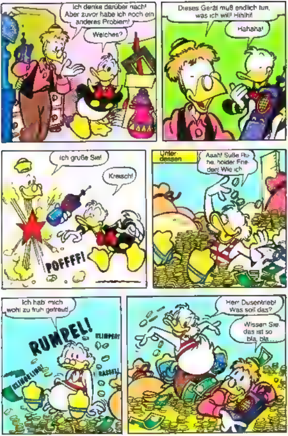
ser dämliche Schalter bloß versteckt?
Ah! Da
Kreisch! Das sieht ja schlimmer aus als ich befürchtet hatte!
KLICK!

Da halt ich's mit der alten Bauernregel: Wer aufräumt
ist nur zu faul zum Suchen! Mann, sind das viele Kartons!
Und ich kann mich beim besten Willen nicht erinnern, was da drin ist!
KRATZ!
KRATZ!
Womöglich haben sich da schon ein paar Mäuse eingenistet! Hm
Uff! Hmpf! Aua!
Hu-huch!
STAMPF!
KRATZ!

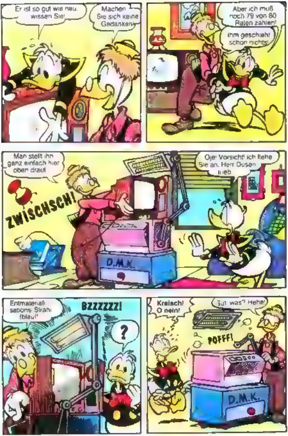
Ahem ... das sollte doch nur ein Scherz sein ... Hehehe!
Puuuh! Hiiilfe!
Laßt mich raus! Ich will hier raus!
Aber ... diese Stimme kenn' ich doch!
Herr Düsentrieb?!? Was machen Sie denn hier?
Japs. Stöhn! Daran ist nur dieser B.B.B. schuld!
Was ist das?
Ein Blitz-Beförderungs-Beamer! Aber daraus
ist wohl eher ein bescheuerter Blitz-Blödel-Beamer geworden! Peh!

Ich programmiere das Ding und lande aber ich lande leider ganz woanders!
Soll das heißen, mit diesem Apparat da
kann ich mich an jeden x-beliebigen Ort im Umkreis von 10 Kilometern beamen!
Lassen wir das! Wie geht's Ihnen so?
Ganz gut! Nur
mein Dachboden ist die reinste Rumpelkammer!
Na ja, ein bißchen Unordnung herrscht hier allerdings!

Sie machen mir Spaß! Hier herrscht das reinste Chaos!
Wenn ich nur wüßte, wo ich die Spielsachen der Kinder hintun soll
Ihre alten Schulbücher, ihre Tennisschläger, ihre
Und von Ihnen ist hier oben nichts?
Kaum der Rede wert!
Wie wär's, wenn Sie mir helfen würden, das Platzproblem zu lösen?
Hmm
Hier findet nichts mehr Platz!
Das seh ich!

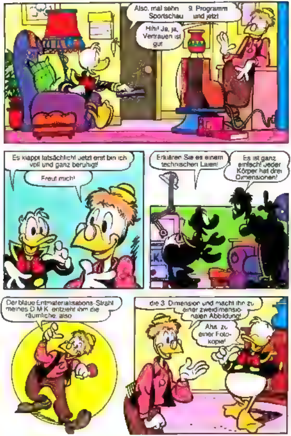

Ich denke darüber nach! Aber zuvor habe ich noch ein anderes Problem!
Welches?
Dieses Gerät muß endlich tun, was ich will! Hihihi!
Hahaha!
Ich grüße Sie!
Kreusch!
POFFFF!
Unterdessen
Aaah! Süße Ruhe, holder Frieden! Wie ich
Ich hab' mich wohl zu früh gefreut!
RUMPEL!
Herr Düsentrieb! Was soll das?
Wissen Sie, das ist so bla, bla...

Einige Tage später bei Donald
Darf man reinkommen?
Klar doch! Was macht denn ihr B.B.B.?
Reden wir nicht davon! Ich wollte Ihnen nämlich etwas demonstrieren!
Meine neueste Entwicklung, den D.M.K.!
Bitte?
D.M.K.
D.M.K. steht für Dualer Materialisations-Kopierer! Wollen Sie wissen, wie er funktioniert?
Na klar, und ob!
Ihr Wunsch ist mir Befehl, Herr Duck!
Halt! Vergreifen Sie sich nicht an meinem Fernseher!


Er ist so gut wie neu, wissen Sie!
Machen Sie sich keine Gedanken!
Aber ich muß noch 79 von 80 Raten zahlen!
Ihm geschieht schon nichts!
Man stellt ihn ganz einfach hier oben drauf
ZWISCHSCH!
Oje! Vorsicht! Ich flehe Sie an, Herr Düsentrieb
D.M.K.
Entmaterialisations-Strahl (blau)!
BZZZZZZ!
?
Kralach! O nein!
Gut, was? Hehe!
POFFF!
D.M.K.

Buhu! Mein nagelneuer Fernseher! Was haben Sie mit ihm gemacht?
Bitte, beruhigen Sie sich!
FRRRRRR!
Ihr Gerät ist nämlich gar nicht verschwunden
Sie Unhold! Mein schöner Fernseher! Buhu!
Hier ist die Kopie Ihres Fernsehers!
Schnuff! Ein Bild von meinem lieben, guten, teuren Freund!
Aber nein! Das ist Ihre entmaterialisierte Kopie!
Allmählich werde ich aber sauer!
Ich finde Ihre Spaße gehen etwas zu weit!
Halt! Nicht!

Wenn Sie dieses Blatt zerreißen, verlieren Sie Ihr Gerät tatsächlich!
Hmpf! Eh schon zu spät!
Sie werden staunen!
Rematerialisations-Strahl (gelb)!
?
Na? Was sagen Sie jetzt?
D.M.K.
Aber aber
Nicht zu fassen!
Freut mich, daß Sie beeindruckt sind!
Freuen Sie sich lieber nicht zu früh!
Wieso denn?


Also, mal sehn 9. Programm
Sportschau und jetzt
Hihi! Ja, ja, Vertrauen ist gut
Es klappt tatsächlich! Jetzt erst bin ich voll und ganz beruhigt!
Freut mich!
Erklären Sie es einem technischen Laien!
Es ist ganz einfach! Jeder Körper hat drei Dimensionen!
Der blaue Entmaterialisations-Strahl meines D.M.K. entzieht ihm die räumliche, also
die 3. Dimension und macht ihn zu einer zweidimensionalen Abbildung!
Aha, zu einer Fotokopie!

Genau! Auf diese Weise ist wohl jedes Raumproblem in den Griff zu bekommen!
Genial!
Will man den ursprünglichen Zustand des Körpers wiederherstellen, schaltet
man den gelben Strahl ein!
Genau! Gelb ... Rematerialisation!
Unglaublich! Das ist ja ein Knüller!
Ah ... könnte ich mir das Gerät mal kurz ausleihen?
Darum hab ich's Ihnen ja mitgebracht!
Soll das etwa heißen
Ja! Ich schenke es Ihnen, Herr Duck!
Vergessen Sie aber nicht: Sie müssen die Fotokopien auf dem Speicher aufbewahren
Mach ich!

MIT DEM PROBEABO
25 %
LTB Frühstücks-Brettchen
MIT DEM JAHRESABO
UND EINER WUNSCHPRÄMIE
Lustiges Taschenbuch
Die Abo Highlights
LTB lesen und dabei sparen
Pünktlich und portofrei nach Hause

Ausfüllen, Abtrennen, Abschicken!

603794
603795

603796
603797

Die Bücher gehen an

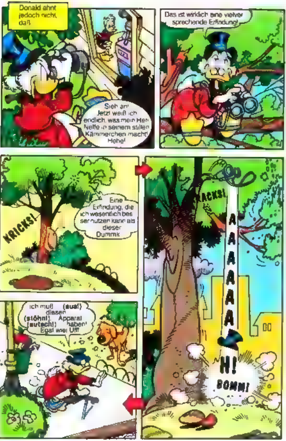
Ich zahle das Abo (Bei Bankeinzug 1 Ausgabe gratis)

Ehapa Leserservice
6960 Wolfurt
Tel 08 20/00 10 81
Fax 08 20/00 10 84
E-Mail leserservice@ehapa.at

Vertragspartner ist die
Egmont Ehapa Verlag GmbH
Wallstr. 59, 10179 Berlin
Geschäftsführer: Dennis Kilian
Diese Bestellung kann innerhalb
von 14 Tagen beim Ehapa Leserservice
schriftlich widerrufen werden.

Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach 5
6960 Wolfurt


Donald ahnt jedoch nicht, daß
Sieh an! Jetzt weiß ich endlich, was mein Herr Neffe in seinem stillen Kämmerchen macht! Hehe!
Das ist wirklich eine vielversprechende Erfindung!
KRICKS!
Eine Erfindung, die ich wesentlich besser nutzen kann als dieser Dummk
KRACKS!
AAAAAAAH!
BOMM!
Ich muß (keuch) diesen (stöhn!) Apparat (autsch!) haben! Egal wie! Uff!

RRRRRING!
Ha?
ZURRR!
Auweia!
Ich komm ja schon!
RRRRING!
RRRRING!
Ja doch!
RRRING!
RRRRRING!
Bin schon
RRRING!
unterwegs
RRRING!
RRRING!

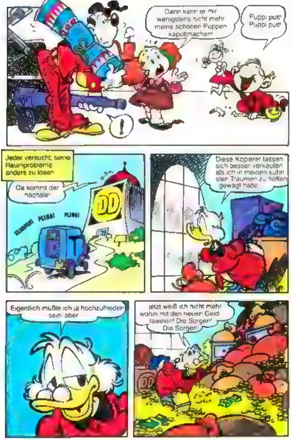
Ach, du bist's! Was verschafft mir die Ehre?
Wieso hast du so lang nicht aufgemacht?
Na ja, äh weißt du, ich äh ich war beschäftigt!
Was ist das denn?
Was meinst du?
Na, diesen Apparat da!
D.M.K.
Och das ist ein ganz normales Fotokopiergerät! Sieht man doch!
Tatsächlich?
Und was sind das für Blätter?
Kopien! Ist doch logisch!

Was soll das? Da sind ja nur Einrichtungsgegenstände drauf!
Warum nicht?
Wo hast du denn die Originale, Donald?
Ach, die die hab' ich weggeworfen!
Hm ... eine merkwürdige Art, ein Kopiergerät zu benutzen!
Jetzt reicht's mir aber!
Das ist allein meine Sache! Klar?
Noch! Aber schon bald ist es die meine!
Was soll das denn heißen?
Nun, ich habe vor, aus diesem Apparat einen Verkaufsschlager zu machen!
Wozu? Fotokopiergeräte gibt's wie Sand am Meer! Das ist doch nichts Neues!
Oh, du Heuchler! Pfui!

Schluß jetzt mit dem Theater! Ich weiß sehr wohl, wozu er gut ist, mein Lieber!
Ach ja? Sieh an!
Du hast mir nachspioniert? Gib's zu, Onkel Dagobert!
Ein häßliches Wort! Ich hab dich nur observiert!
Sagt dir das etwas, Donald?
Pah! Wieder mal die übliche Erpressung! Widerlich!
Du irrst dich! Ich bin bereit, sage und schreibe 90% davon zu vergessen
SCHNIPP! SCHNAPP!
wenn du mir den D.M.K. überläßt!
Im Ernst? Schluck
Also? Wie lautet deine Antwort?
Gut! Aber nur wenn du dein Versprechen hältst!

Sehr gut, Donald! Damit wären wir handelseinig!
SCHNIPP!
Ich lasse ihn von meinen Leuten abholen!
Ist gut!
Nicht zu fassen! Damit bin ich auf einen Schlag fast alle Schulden los!
Und was hab' ich ihm dafür gegeben? Ein schlichtes Gerät, das schon bald in Mengen auf dem Markt sein wird!
Hihi! Wenn der wüßte, daß ich ihn wieder reingelegt habe! Den Rest des Zettels kann man nämlich ausklappen
und zum Vorschein kommen seine saftigen Schulden! Hehehe!

Kaum sind die Dualen Entmaterialisatorskopierer in Serie gegangen, sind sie schon zu Marktrennern geworden
Endlich hab' ich eine Methode gefunden, um meine 729bändige Enzyklopädie unterzubringen! Keuch!
D.M.K.
Zudem kann ich mir die Reihe „Astrologie und ihre Gefahren" in 100 Bänden zulegen!
Papa! Papa!
Was ist denn, Tinchen?
Kannst du meinen kleinen Bruder nicht auch kotofopieren? Hm?
Was? Aber wozu denn, Tinchen?


Dann kann er mir wenigstens nicht mehr meine schönen Puppen kaputtmachen!
Puppi putt! Puppi putt!
!
Jeder versucht, seine Raumprobleme anders zu lösen
Da kommt der nächste!
PLINK! PLINK!
Diese Kopierer lassen sich besser verkaufen als ich in meinen kühnsten Träumen zu hoffen gewagt hatte
Eigentlich müßte ich ja hochzufrieden sein, aber
Jetzt weiß ich nicht mehr wohin mit den neuen Geldlawinen! Die Sorgen! Die Sorgen!

Der Bau eines neuen Geldspeichers würde weit mehr verschlingen, als ich verdiene! Es ist entsetzlich!
Ich hab's! Das ist die Lösung! Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! Juhu!
HOPPS!
So was! Wieso ist mir das nicht schon eher eingefallen?
So! Nun nur noch den blauen Knopf drücken!
KLICK!
BZZZ!

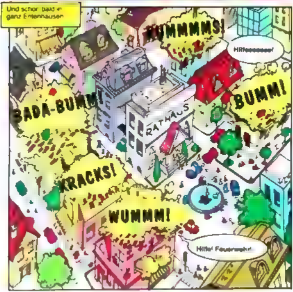
Prachtvoll!
Bald darauf
Geschafft! Das war die letzte Geldlieferung!
PATSCH
Es ist einfach nicht zu fassen! In so einem lächerlichen Papierstoß
steckt mein ganzes Vermögen! Das ist fürwahr die Erfindung des Jahrhunderts!
Und mit dem kleinen gelben Knöpfchen kann ich alles wieder in Bargeld zurückverwandeln! Hehe!
Endlich (gähn!) kann ich mich in Ruhe süßen Träumen hingeben!

Ja, Ruhe ist in der Tat eines der kostbarsten Güter des Menschen doch eines der zerbrechlichsten zugleich.
Merkwürdig! Die Kopien scheinen irgendwie immer dicker zu werden!
Vielleicht ist es hier oben etwas zu feucht für sie.
Ich lasse sie am besten an der Sonne trocknen!
Doch auch anderswo
Sieh doch! Der Schrank platzt aus allen Nähten!
Aber da liegen doch nur die Fotokopien drin!
Allerdings gibt es immer noch Bewohner Entenhausens, die sich trügerischer Ruhe hingeben
Zeit für euch, in die Heia zu gehen! Ihr wart ja den ganzen langen Tag draußen!

Doch der Tresor läßt sich partout nicht schließen
Er geht nicht mehr zu! Keuch! Nichts zu machen!
Unerklärlich! Keuch! Japs! Das darf doch nicht wahr sein!
Kratsch!
WUSCH!
Auch bei Donald
SPRÄNG!
BOING!
SCHEPPER!
Nanu! Was war das?
Stimmt vielleicht was nicht mit meinen Fotokopien?
HOPS!

POFF!
O nein! Sie verwandeln sich zuruck in die Originale!
Doch auch andernorts
Ich nehm sie lieber aus dem Bucher schrank raus
Hilfe!
SCHEPPER!
RUMMS!

In anderen Häusern herrscht dasselbe Chaos
Vielleicht hätte ich mir doch ein weniger umfangreiches Nachschlagewerk zulegen sollen. Seufz!


Und schon bald in ganz Entenhausen
BUMM!
BADA-BUMM!
RATHAUS
KRACKS!
WUMMM!
Hilfe! Feuerwehr!

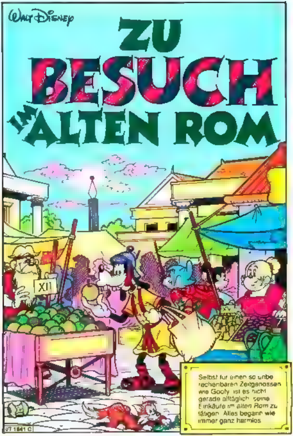
Daher
Oje! Das muß ich sofort Onkel Dagobert erzählen!
Ich werde mich beim Hersteller beschweren und Schadenersatz fordern!
Die Kopien sind alle wieder dreidimensional geworden!
Waaaas!?
Ihr Apparat ist ein einziger Schwindel, Mann!
Tut mir leid, das ist nicht meine Schuld, mein Herr!
Ich weiß, wer dafür verantwortlich ist!
PLOPP!
Ich denke, das ist ja wohl klar!
Ihr könnt es euch sicher auch denken, oder?
Ganz klar! Die Kopien haben sich rematerialisiert! Logisch!

Aber das kann ich Ihnen ganz leicht erklären!
Das liegt nämlich an der UV-Strahlung!
Waaas?
Wie?
Haben Sie die Kopien denn nicht auf dem Dachboden aufbewahrt?
Ich hatte ganz vergessen, daß Sie mir das gesagt haben!
Ich dachte nicht, daß es so wichtig ist!
Bei dir geht so was zu einem Ohr rein und zum andern wieder raus!
Wir unterhalten uns später noch!
Oje!
Sie hätten die Kopien im Dunkeln aufbewahren müssen!
Hätten Sie mir das nicht etwas deutlicher sagen können, Herr Düsentrieb? Wir sprechen uns noch!
Oje!
Ich will jetzt wissen, was passiert ist!

Nun, ganz einfach. Der gelbe Rematerialisations-Strahl ist nichts anderes als konzentriertes UV-Licht!
Huch
Und da die Sonne eine starke UV-Strahlung besitzt, hat sie den Rematerialisations-Prozeß eingeleitet
der durch nichts mehr aufzuhalten ist!
Ach du Schreck
Das heißt doch nicht, mein ganzes fotokopiertes Geld steht kurz davor, sich zurückzuverwandeln ?
Tja, ah … ich fürchte schon!
Unterdessen braut sich draußen etwas zusammen
Wir wollen unser Geld zurück!
Schadenersatz!
Betrüger!

WUMMMMMM!
KRRRRRRACKCKS!
W-W-Wahnsinn!
Du liebe Zeit!
Nach dem ersten Schrecken organisiert sich die Menge
Sie denken sicher das selbe, was ich auch gerade denke?
Sie sagen es, Herr Nachbar!
Der Alte wurde uns den entstandenen Schaden niemals erstatten!
Genau!

Es geht doch nichts über Selbstbedienung, oder?
Das muß man ausnutzen!
Bleib stehen du Nulpe! Ich will dir die Gehörgänge durchpusten, du Schlampe!
Warten Sie, Sie Supererfinder! Ich möchte mit Ihnen reden! Grrr
Seufz! Wenn dieser B.B.B. doch endlich funktionieren würde! Dann könnte ich mich jetzt auf den Mond beamen!


WALT DISNEY
ZU BESUCH IM ALTEN ROM
XII
Selbst für einen so unberechenbaren Zeitgenossen wie Goofy ist es nicht gerade alltäglich, seine Einkäufe im alten Rom zu tätigen. Alles begann wie immer ganz harmlos.
VT 1841 C

damit, daß es klingelte.
Dann wollen wir mal systematisch vorgehen
Der Wecker ist es nicht!
Das hier bimmelt auch nicht!
Dann kann es nur noch eins sein!
Das Telefon! Hallo! Ich bin's!
Goofy? Hier spricht Zapotek!

Es gelingt mir nicht, Herrn Maus aufzutreiben! Wissen Sie, wo er steckt?
Na klar! Er ist doch mit Minni in Urlaub gefahren! Nach Catapulco!
Das ist ja entsetzlich! und ich brauche ihn so dringend!
Nur keine Panik!
Wenn sich's um Ihre Zeitmaschine handelt, liegen Sie bei mir richtig! Auf dem Gebiet bin ich schließlich Experte!
Na ja, besser als nichts. Ich erwarte Sie.
Gut! Ich komme!
Kurz darauf
Wo liegt das Problem? Und wo ist eigentlich Professor Marlin?
Das ist ja das Problem. Er ist schon wieder irgendwo in der Vergangenheit verloren gegangen.

Wir waren wie üblich mit der monatlichen Durchsicht unserer Zeitmaschine beschäftigt
Aha. Wenn ich hier einen zweiten Zeitbeschleuniger einbaue
Wollen Sie nicht eine kleine Kaffeepause einlegen?
Nein danke, ich nehme etwas zu mir, während ich das Ding hier rep
Schleck
ZAPP!
O nein! Ein Kurzschluß!
WOSSSSSSSSSCH!
Entsetzlich. Martin ist verschwunden. Ich muß schnellstens die Tür schließen, bevor mich der Zeitsog auch noch hineinzieht!

RUMMS!
Puh Gerade noch geschafft
Oje Der Kontrollschirm ist teilweise abmontiert! Wie soll ich Marlin denn nur wieder finden?
Wissen Sie denn wenigstens, wo Professor Marlin sein könnte
Na ja schon Er befindet sich im alten Rom Ich kenne sogar das genaue Datum
Dann ist es doch ganz einfach in 12 Stunden haben wir ihn wieder hier bei uns
Schön wär's Der Haken ist nur Marlin kennt den Treffpunkt nicht
Jemand mußte ihn suchen und hierher zurückbringen Fühlen Sie sich dieser Aufgabe denn gewachsen?

Ich denke schon. Ist ja nicht allzu schwer!
Meinen Sie? Rom war damals bereits eine Weltstadt und
quoll förmlich über von Menschen aus allen Provinzen des Imperiums! Martin zu suchen ist in dem Fall wie die berühmte Suche nach der Nadel im Heuhaufen!
Geben Ihre Instrumente denn keine Auskunft darüber, wo er gerade ist?
Höchstwahrscheinlich in der Nähe des Kaiserpalastes. Möglicherweise sogar im Inneren des Gebäudes!
Okay. Dann werde ich dort mit der Suche beginnen!
Wie wollen Sie denn da rein kommen?
Ganz einfach, Herr Professor! Ich verkleide mich einfach zeitgemäß!
Seufz Oje

Und so, wenig später
Na? Seh ich nicht schick aus, Professor?
Wie?
Hätten Sie nicht was Unauffälligeres nehmen können?
Aber in dem berühmten Film „Herkules und die Amazonen" war das der letzte Schrei
Wenn Sie meinen, zieh ich mich noch mal um!
Dazu ist keine Zeit mehr! Hören Sie zu!
Es handelt sich um einen absoluten Notfall. Sie müssen Marlin unbedingt innerhalb der nächsten 12 Stunden finden!
Ich verstehe! Mal sehen, dann müßte ich also gegen
Wie? O nein!
Unerhört! So was. Diese Armbanduhr wäre zur damaligen Zeit schlicht unmöglich gewesen
Aber die ist ganz alt! Sie stammt von meinem Ur-Ur-Urgroßonkel!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, Goofy! Und nehmen Sie sich vor Anachronismen in acht!
Klar! Auf mich ist Verlaß!
Fertig ... los! Gute Reise, mein Freund!
ZAPP!
Weg ist er! Ich hoffe nur, er löst nicht zu viele Katastrophen aus.
So was! Ein Legionär mit Armbanduhr! Einen größeren Anachronismus kann ich mir kaum vorstellen!
Unterdessen ...

Kurz darauf, d.h. lange davor, im alten Rom.
Uff!
POFFFFFF!
Das nenn' ich Glück! Das war wenigstens mal eine weiche Landung
Was suchst du zwischen meinen Federn, Legionär?
Entschuldigung, ich bin nur ausgerutscht
Bist wohl ein Komiker, was? Das sind beste Daunen, die für die Kissen der Senatoren bestimmt sind
LUCIUS CARROBUS TRANSPORTE
Hast du zufällig einen ulkigen Typen gesehen, der ...
Ich hab **dich** gesehn, das reicht mir
So ein Grobian. Aber zum Glück bin ich nicht auf so einen angewiesen

Jedoch.
So ein Pech. Keiner scheint etwas von Marlin gehört oder gesehn zu haben!
Ich hab' von der vielen Fragerei schon eine ganz trockene Kehle! Ich kauf' mir eine Limo!
TABERNA
Wie bitte? Du willst **was?**
Siehst du den ulkigen Vogel da drüben, Tiberius?
Ooh!
Eine unglaubliche Ähnlichkeit, oder?
Komm! Den werden wir ein bißchen ärgern!
Bist wohl neu hier, was?
Bist du der Zwillingsbruder von unserem dämlichen Zentuno?
Was? Welcher Zentuno?

Bei Jupiter!
Huch Auweia Lupus in fabula!*
Wen hast du mit „dämlicher Zenturio" gemeint?
*Das ist lateinisch und heißt „Jetzt bin ich dran"
Ein... äh... Mißverständnis! Wir wollten gerade gehen
Nur zu!
Und was dich betrifft
Ich hab überhaupt nichts gesagt Herr General
du hast ein sehr intelligentes Profil. Wie heißt du?
Goofy! Wieso denn?
Wußte ich's doch. Wir sind verwandt! Du stammst aus der Gens Gufia. Wie ich!

Ich bin Gaius Gufus. Zenturio der Prätorianer garde im kaiserlichen Palast
Da bin ich aber froh! Wenn du dort arbeitest, ist dir vielleicht so ein komischer Typ übern Weg gelaufen.
Der komischste ist eindeutig der neue Koch des Kaisers
Was ist denn mit dem los?
Bocusius nennt er sich! Er macht mich wahnsinnig, weil ich für ihn die kuriosesten Zutaten für ein spezielles Gericht besorgen soll!
Der Kaiser hat mich beauftragt, sie ihm zu beschaffen! Aber ich habe nicht genügend Männer dafür!
Kann ich dir helfen?
Gern. Wie wär's, wenn du in meine Dienste treten würdest?
Aber ich muß doch erst diesen komischen Kauz finden!

Die Sache kann doch sicherlich warten! Oder willst du etwa mein großzügiges Angebot ausschlagen?
Niemals. Die Verwandtschaft geht bei mir über alles.
Gut. Dann laß uns zum Palast gehen.
Und so ...
Mein lieber Mann! Euer Kaiser versteht aber was von Wohnkultur! Alles, was recht ist!
Komm! Wir nehmen den Hintereingang.
Geh gleich in die Küche. Dort wird man dir den Einkaufszettel geben!
Kommst du nicht mit?
Nein! Wir haben nämlich gleich Wachablösung! Dann bis später.
Gut!

In der kaiserlichen Küche
Hallo. Bist du der Koch?
Nein, nur sein Gehilfe Lucullinus! Mein Chef liegt da unten!
BONK!
Was sucht er denn da?
Er baut eine neue Kochstelle! Er ist sehr geschickt!
KLOPF! DENG!
Du kommst sicher wegen der Liste mit den Zutaten, die du uns bringen sollst! Hier ist sie!
Hmm... dieses Rezept erinnert mich an was! Schlurf!
Pah. Das ist unmöglich.
Es ist die neueste Schöpfung meines begnadeten Meisters!

Der scheint mir weniger Koch als Mechaniker zu sein! Ich hab' zwar nur seine Füße gesehen, aber
KNARZ!
zumindest hatte er nicht so komische Sandalen an, bei denen vorne die Zehen rausgucken!
Was die Zutaten angeht, die können warten. Ich hab' jetzt erst mal Wichtigeres zu tun!
Der eine Professor meint, daß der andere Professor hier rumgeistert! Na, dann wollen wir mal sehen...
Oje, ist das dunkel! Das muß der Keller sein. Falls Martin hier ist, verstehe ich, daß er den Ausgang nicht findet!
Ich seh' überhaupt nichts mehr. Wo kann denn hier der Lichtschalter sein?

Oh! Da ist jemand
Sind Sie's, Herr ... äh
Grrrrr!
Ha! Was machst du denn da?
Professor? Oje
Willst du etwa meine Kätzchen erschrecken? Raus hier!
Schluck! ... ja ich komme
Groarrrrr!
Was willst du hier?
Puh! ... ich suche meinen Freund der
Hat der vielleicht vier Pfoten? Was?
Eigentlich nicht!

Dann such gefälligst woanders' und stör meine Miezekatzen nicht mehr! Ist das klar?
Ich geh' ja schon! Manieren sind das
Jautsch!
Ich eile! Ich fliege! Ich bin schon weg!
Im obersten Stockwerk.
Hoffentlich sind die Leute hier oben nicht auch so grob! Puh! Das ist ja das reinste Labyrinth!

Da muß ich's auf gut Glück versuchen! Am besten lang' ich hier mal an!
POCH! POCH!
Hallöchen! Hat einer von euch zufällig einen
In der Zwischenzeit
Ich habe euch bereits erwartet! Seid mir gegrüßt, Flavius und Brutus. Endlich kommt ihr.
Ave, göttlicher Imperator
Verzeih die Verspätung, aber der Verkehr
Wir haben einige ernste Probleme zu besprechen, Freunde
Die Ostprovinzen sind im Augenblick dabei
Verzeihung
TAPP! TAPP!

Ich wollte Sie nur fragen ob Sie
Grumpf!
Waaaaache!
Im Offizierskasino
Ah! Da kommt Gaius Gufus
Wieso bist du nicht unterwegs und suchst deine komischen Zutaten?
Das erledigt jetzt mein Vetter für mich
Ist der auch Zenturio?
Im Moment noch Legionär! Aber er macht bestimmt bald Karriere
Ich würde ihn euch gerne mal vorstellen
Ich glaube das passiert eher als du denkst!

Guf! Was ist passiert?
Ist dieser Einfaltspinsel hier tatsächlich dein Vetter Zenturio? Sprich!
MP = miles praetorianus
Ja Warum?
Paß nächstes Mal besser auf ihn auf, wenn du nicht degradiert werden willst!
Erst hat er die Löwen belästigt und dann
auch noch den Kaiser inkommodiert!
Er ist nämlich in eine streng geheime Krisensitzung hineingeplatzt!
Das genügt!
Hast du eigentlich schon deinen Auftrag ausgeführt?
Dazu, äh, hatte ich noch keine Zeit!

Dann erledigen wir das jetzt zusammen! Ich begleite dich!
Mach dir nur keine Umstände
Die hast du mir bereits gemacht! Aber damit du nicht noch mehr anstellst, werde ich dich im Auge behalten!
Und so.
Also! Wo fangen wir an?
Hier. Die haben ganz sicher alles, was wir brauchen!
EMPORIUM ARMANUS
Ein halbes Kilo was?
Hackfleisch. Und bitte nicht allzu fett, ja?
Was soll das sein? Meinst du geschnittenes Fleisch?
Nein. Gehacktes. Aber bitte ganz fein.

Schluck. Ich verstehe zwar nicht, was das soll, aber ich werde mein Bestes tun
Um einiges später
Hier ist das Gewünschte, Legionär
Sehr gut!
Es hat zwar Mühen und Schmerzen bereitet, aber es ist ja immerhin für die Küche des Kaisers
Gut! Setz es auf die Rechnung!
Komischer Metzger! Wieso hat er denn nicht einfach den Fleischwolf benutzt?
Fleischwolf? Was soll das sein?
Ein Gerät zum Zerkleinern von Fleisch! Elektrisch oder per Handbetrieb. Kennst du das nicht?
Schon gut! Was steht noch auf der Liste, Vetter Guf?
Wir müssen als nächstes Gemüse kaufen
Gut! Hier ganz in der Nähe hat's **fructuarii!***
*Obstverkäufer

Aber
Kartoffeln? Hab' ich noch nie gehört!
Und Tomaten! Den Namen hat er bestimmt nur erfunden, um uns zu ärgern!
Pah! Und das soll ein Gemüsemarkt sein?
Siehst du? Diese Zutaten sind nirgends zu kriegen
Unsinn! Da, wo ich her komme, gibt's die an jeder Straßenecke!
Dieses ständige Reden vom Essen hat mich schlagartig hungrig gemacht! Gehn wir zum Wurger King?
KNURR!
Was sind das für rätselhafte Namen? Was soll das bedeuten?
Fast Food! Sag bloß, so was Praktisches kennt ihr hier auch nicht?
Hab' ich noch nie gehört!
Und so was nennt sich Kulturnation! Schöne Pleite!

Komisch daß ich so ein Gericht noch nie ge gessen habe! Aber man lernt ja nie aus
Was ist denn mit dir los Vetter?
Hackfleisch das Rezept? hähä. Ich hab s Besser gesagt ich hab ihn gefunden!
Entschuldige ich war ganz in Gedanken versunken
Darum redest du also so seltsame Dinge vetter
Nimm das schon mit Aber lag es in den Kuhl-schrank
Ich muß weg Ich hab was zu erledigen
Warte mal. vetter Wo hast du gesagt soll ich s hinlegen?
SAUS!

Im Palast
Hallo, Lucullinus. Wo finde ich deinen Chef?
Der bastelt immer noch an seiner Kochstelle herum!
Ruf ihn! Ich muß ihn dringend sprechen!
Unmöglich! Er ist viel zu beschäftigt
Sag ihm, ich weiß jetzt, wo er die Zutaten für seinen Hamburgus bekommen kann
Und schon...
Wo willst du diese Zutaten denn finden, Legionär?
Natürlich im 20. Jahrhundert! Guten Tag Professor Marlin!
Goofy. Was machen Sie denn hier?

Professor Zapotek hat mich hergeschickt! Ich soll Sie zurück bringen
Aber wie haben Sie mich denn hier gefunden?
Durch Ihre Einkaufsliste! Mir war klar daß diese Zutaten nur zu einem Hamburger gehören konnten. Der Koch mußten also Sie sein
Professor Zapotek hatte Angst, Sie könnten nicht zurückfinden
Dazu besteht überhaupt kein Grund! Kommen Sie
Dies ist nämlich keine Kochstelle sondern eine ziemlich primitive Zeitmaschine!
Oooh
Aber wieso haben Sie die hier in der Küche gebaut?
Ganz einfach! Dieser Kurzschluß im Entenhausener Museum hat mich
direkt hierher befördert."
Autsch!

„Ich kam zu einem Zeitpunkt an, als der Kaiser gerade neue Köche und ihre Rezepte testete ..."
Bah! Der übliche ungenießbare Fraß Hinweg damit!
Los! Jetzt bist du an der Reihe
So ein Gericht habe ich noch nie gesehen. Wie nennst du es?
Hamburger mit Pommes frites und Ketchup! Mein, äh Mittagessen.
Sehr ... schmatz ... schmackhaft
Du bist eingestellt! Bereite mir einen ganzen Berg von diesem Hamburgus zu!
Sehr gerne, o göttlicher Imperator!
Und Sie haben also angenommen?
Natürlich! Einem Kaiser darf man doch nicht widersprechen

Dann habe ich eine sehr detaillierte Einkaufsliste erstellt, um Zeit zu gewinnen!
Das versteh' ich nicht ganz
Na ja, einige Zutaten gab es damals, äh... gibt es heute noch nicht! Da hätten die Legionäre lange suchen können!
Tomaten waren damals... will sagen heute kleine gelbe Beeren. Erst im 16. Jahrhundert gelang es den Botanikern, sie rot und saftig zu machen!
Und die Pommes frites?
Die brachten die spanischen Eroberer erst im 16. Jahrhundert nach Europa
Und zur Herstellung von Ketchup braucht man Zucker, der erst...
Schluck! Eine Armbanduhr! Wenn das ihr Kollege sähe!

Stimmt! Ich hätte sie eigentlich ablegen müssen, aber ohne die genaue Uhrzeit hätte ich die Maschine ja nicht einstellen können
Ach, übrigens, o nein!
Stimmt etwas nicht?
Wir hatten zwölf Stunden, um zurückzukommen. Aber dazu ist es jetzt leider zu spät!
Dann müssen wir leider auf den nächsten Abfahrtstermin warten
Keine Sorge! Meine Kochstelle ist nämlich einsatz bereit
Es wird zwar ein bißchen eng, aber das macht nichts!
Na, Hauptsache, die Maschine funktioniert nicht wie eine Mikrowelle!
Außerhalb der Küche
Hast du meinen Vater gesehn?
Ja, er redet gerade mit meinem Chef!

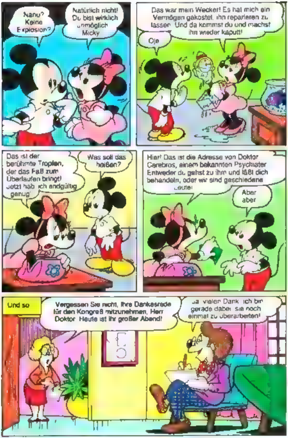
Da sind Sie! He! Was machen die denn da?
Schnell! Wir müssen die beiden retten!
Oje. Ich ass sie raus
BUZZZZZZ
Bei Jupiter!
Hilfe!
ZAPP!
Sie sind verschwunden. Was sollen wir nur dem Kaiser sagen?
Hmm
Wir Mitglieder der Gens Gufia sind alle etwas seltsam! Aber mein Vetter Gufi übertrifft uns alle bei weitem! So was!

Einige Jahrhunderte später
Der Termin für die Rückfahrt ist verstrichen. Ich hoffe inständig daß
Huch!
POFFFFFF!
Merlin! Goofy
Endstation. Das war doch eine perfekte Landung oder nicht?
Das nennen Sie perfekt? Jetzt verstehe ich erst so richtig, warum Motorradfahrer Helmpflicht haben!
Was ist passiert? Ich bin ja schon so gespannt!
Lassen Sie mich bitte erst kurz Atem holen, verehrter Herr Kollege
Wie haben Sie es nur geschafft, wieder zurückzukommen?
Das kann ich Ihnen erklären, Herr Professor
PLOPP!

Mein Vetter, der Zenturio, kannte weder Kartoffeln noch einen Fleischwolf! Und als ich ihm sagte: „Leg das in den Kühlschrank“ hat er
Wie bitte?
Sie haben mit einem alten Römer über Kühlschränke und andere moderne Haushaltsgeräte gesprochen, Goofy?
Hätte ich das nicht gedurft?
Nein! Ich hatte Ihnen doch eingeschärft, sich vor Anachronismen in acht zu
Ach so, die!
Da machen Sie sich mal keine Sorgen, Professor! Ich weiß nicht, wer das ist, und begegnet bin ich ihm auch nicht!
Grmpf!
Hahaha! Toll!
ENDE

TOTAL NORMAL...
WALT DISNEY
Kannst du nicht endlich aufhören, im Kreis herumzurennen, Micky? Du machst mir ja die Fische nervös!
Entschuldige, aber was kann ich dafür, wenn mir diese Einbrüche nicht mehr aus dem Sinn gehen! Du machst dir keine Vorstellungen, Minni, was da an Gold und Juwelen verschwindet!
B 550040
Ich mach' auf!
Ein Päckchen für Fräulein Maus.
Ich nehme es für sie entgegen!

Schluck! D-d-das muß eine Bombe sein
TICK! TACK!
TICK! TACK!
Bahn frei!
Huch! Was hast du denn Micky?
Das Wasser wird den Zündmechanismus zerstören!
Wirf dich zu Boden, Minni! Ich beschütze dich!
Hoffentlich geht alles gut, sonst seh ich schwarz für die Einrichtung
Ich will endlich wissen, was das soll!



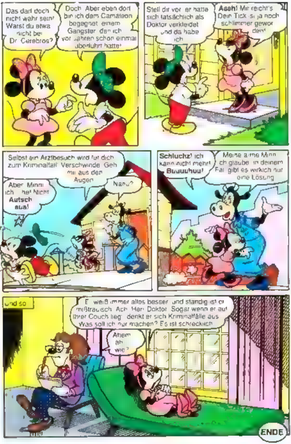
Nanu? Keine Explosion?
Natürlich nicht! Du bist wirklich unmöglich Micky
Das war mein Wecker! Es hat mich ein Vermögen gekostet, ihn reparieren zu lassen. Und da kommst du und machst ihn wieder kaputt!
Oje
Das ist der berühmte Tropfen, der das Faß zum Überlaufen bringt! Jetzt hab ich endgültig genug!
Was soll das heißen?
Hier! Das ist die Adresse von Doktor Cerebros, einem bekannten Psychiater. Entweder du gehst zu ihm und läßt dich behandeln, oder wir sind geschiedene Leute!
Aber aber
Und so
Vergessen Sie nicht, Ihre Dankesrede für den Kongreß mitzunehmen, Herr Doktor. Heute ist Ihr großer Abend!
Ja, vielen Dank. Ich bin gerade dabei, sie noch einmal zu überarbeiten!

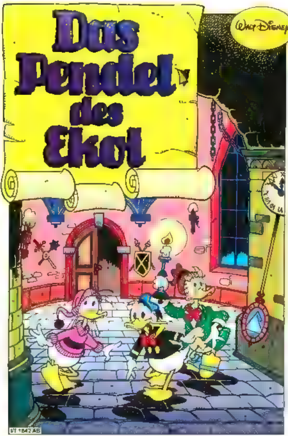
Man bekommt schließlich nicht jeden Tag die Goldene Couch verliehen Wie aufregend!
Die Aufregung kann ich Ihnen gern abnehmen Doktorchen! Hähähä!
Huch! Wer sind Sie?
Nennen Sie mich Camäleon den König der Verkleidungskünstler
Aber das ist doch Wahnsinn Mann
Keineswegs! In der Maske hält mich jeder für Sie, und ich schnappe mir Ihren Preis
Entsetzlich
Sie bleiben schön brav da drin, während ich Ihren Job übernehme!
Verzeihung, Herr Doktor da ist ein Patient gekommen, der
Ich äh habe heute keine Sprechstunde mehr Tut mir leid!

Aber er sagt, es wurde sich um einen Notfall handeln
Hmmm... wenn ich ihn abweise, schöpft die Sekretärin Verdacht
Also gut!
Wenn ich mich so im Spiegel betrachte... perfekt! Außerdem kann ich diese Sitzung gleich als Generalprobe ansehen
Guten Tag, Herr Doktor! Mein Name ist Maus, Micky Maus!
O nein! Ausgerechnet dieser elende Schnüffler, der mich schon einmal überführt hat!
Was kann ich für Sie tun?
Nun, ich weiß nicht so recht, Herr Doktor. Ich würde mich als einen völlig normalen Zeitgenossen bezeichnen
Legen Sie sich bitte auf die Couch
Aber meine Verlobte ist der Meinung, ich würde nur noch an meinen Beruf denken! Ich bin Privatdetektiv!

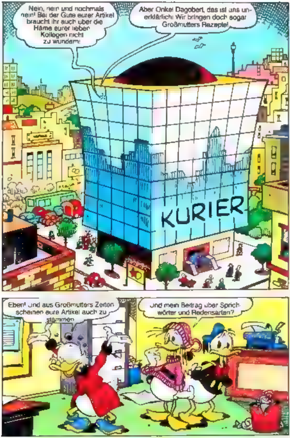
Kartenhäuser zu bauen hat mich schon immer beruhigt
Sie wissen ja, wie das so ist ... bla, bla ... ah
Haben Sie diese Manie, Kartenhäuser zu bauen, schon lange? Das war nämlich das Hobby des bekannten Einbrechers Camäleon!
Ach? So, so ... Hehe
BONK!
Was war das? Mir war gerade, als hätte ich etwas fallen hören
Ja?
Da ist doch jemand drin
Nein! Lassen Sie diese Tür zu, Herr Maus
Das ist lediglich ein Symptom für Ihre Krankheit. Sicher ist nur irgendein Gegenstand runtergefallen, und Sie vermuten gleich einen Kriminalfall!
Ein Taschenmesser! Es muß aus dieser Jacke herausgefallen sein ... Vielleicht kann ich mich damit befreien und Hilfe holen

Ihr Fall scheint in der Tat sehr komplex zu sein
Das würde ich nicht sagen
Was kann ich schließlich dafür, daß ich Gangster schon eine Meile gegen den Wind riechen kann?
Sieh an! Hehe
Das gehört zu meinem Beruf
Verhaften Sie den Kerl!
Verflixt und zugenäht
Huch! Was geht hier vor?
Chamäleon ich werd verrückt!
Bäääh Mit Ihrer berühmten Nase ist es also doch nicht so weit her!
Und so
Na, wie war's? Erzähl schon!
War echt aufregend. Wir haben die Einbruchsserie aufgeklärt. Du wirst Augen machen, Minni


Das darf doch nicht wahr sein! Warst du etwa nicht bei Dr. Cerebros?
Doch. Aber eben dort bin ich dem Camäleon begegnet, einem Gangster, den ich vor Jahren schon einmal überführt hatte!
Stell dir vor, er hatte sich tatsächlich als Doktor verkleidet und da habe ich...
Aaah! Mir reicht's! Dein Tick ist ja noch schlimmer geworden!
Selbst ein Arztbesuch wird für dich zum Kriminalfall! Verschwinde! Geh mir aus den Augen
Aber Minni, ich ... he! Nicht! Autsch! aua!
Nanu?
Schluchz! Ich kann nicht mehr! Buuuuhuu!
Meine arme Minni, ich glaube, in deinem Fall gibt es wirklich nur eine Lösung
und so ...
Er weiß immer alles besser, und ständig ist er mißtrauisch. Ach, Herr Doktor. Sogar wenn er auf Ihrer Couch liegt, denkt er sich Kriminalfälle aus. Was soll ich nur machen? Es ist schrecklich
Ahem äh wie?
ENDE



Das Pendel des Ekol
Walt Disney
I T 1642 AB


Nein, nein und nochmals nein! Bei der Güte eurer Artikel braucht ihr auch über die Häme eurer lieben Kollegen nicht zu wundern!
Aber Onkel Dagobert, das ist uns unerklärlich! Wir bringen doch sogar Großmutters Rezepte!
KURIER
Eben! Und aus Großmutters Zeiten scheinen eure Artikel auch zu stammen.
Und mein Beitrag über Sprichwörter und Redensarten?

Pah! Das sind doch längst überholte Themen! Was ich brauche, ist etwas vollkommen Neues
Interessante Informationen. Sensationen. Knüller, wie man heute so schön sagt!
Pah! Was kann ich von zwei Zeitungsvolontären wie euch schon erwarten! Ich frag mich
warum ich auf die Schnapsidee kam, euch einzustellen!
Weil wir die Schnapsidee hatten, für dich fast für umsonst zu arbeiten! Deshalb!
Darauf kann ich nur entgegnen Andere würden Höchstpreise dafür zahlen, ihre literarischen Ergüsse in meiner Zeitung veröffentlichen zu dürfen!

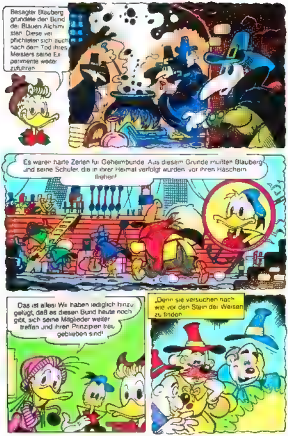
Kommt mit! Ich zeig euch mal, wie man richtig arbeitet!
Man eilt zu einem verstaubten Gewölbe
Hust! Keuch!
Ich bin sicher daß ihr in meiner Privatbibliothek
Anregungen finden werdet, um ein paar sensationelle Artikel zu verfassen, die bei den Lesern Anklang finden
Was für Wälzer
Die werden alle fein säuberlich durchgeackert! Vom ersten bis zum letzten Band!
Und falls wir keine Anregung finden?
Dann mußt ihr eben ausnahmsweise Kopfarbeit leisten und etwas dazuerfinden!

Hauptsache, ich kriege von euch zwei Tagedieben endlich mal was Druck- und Lesenswertes geliefert!
Ich erwarte mir von eurem Artikel eine Auftragssteigerung sondergleichen! Ist das klar?!
Frechheit! Als ob unsere Artikel nicht schon immer gut wären!
Der sollte sich lieber darum kümmern, daß hier einer Staub wischt, statt den wilden Mann zu markieren!
So was ist doch nur mit unverschämtem Glück zu schaffen und ...
Dussel, du bist ein wahres Genie!
Ich weiß, wer uns da helfen kann!

Und so, wenig später
Wir haben uns also verstanden? Ihr wascht ein Jahr lang mein Auto umsonst und außerdem erscheint mein Name unter den Artikeln!
Einverstanden!
Ich wollte mich schon immer mal als Journalist versuchen!
Ich spüre förmlich, das Thema für unseren neuen Artikel steht da oben! Und zwar
In diesem Buch! Siehst du's, Dussel?
Das hier?
Nein. Das daneben!

Hoppla!
RUMPEL!
BONK!
Hahaha! Das hat Onkel Dagobert sicher nicht mit Kopfarbeit gemeint!
KLATSCH!
Na bitte! Wer sagt's denn! Seht euch mal den Buchtitel an!
Klingt vielversprechend oder?
DAS GEHEIMNIS DES AMADEUS BLAUBERG

Noch am selben Abend
Oh! Ich dachte, ihr wärt noch in der Bibliothek! Was macht denn Gustav hier?
Er wollte uns etwas zur Hand gehen!
Mit anderen Worten: ohne meine Mitarbeit wäre dieser Artikel nie zustande gekommen!
TIPP! TIPP! TIPP!
Bitte, du kannst gerne einen Blick darauf werfen!
WEILEN DIE BLAUEN ALCHIMISTEN NOCH UNTER UNS?
Wer sind denn die Blauen Alchimisten?
Willst du die ganze Geschichte hören?
Amadeus Blauberg, ein Alchimist, der im 17. Jahrhundert in Europa lebte, glaubte, den Stein der Weisen finden zu können!
Schluck! Das war doch ein Stein, mit dessen Hilfe unedle Steine in Gold verwandelt werden sollten!
Du sagst es!



Besagter Blauberg gründete den Bund der Blauen Alchimisten. Diese verpflichteten sich auch nach dem Tod ihres Meisters seine Experimente weiterzuführen.
Es waren harte Zeiten für Geheimbünde. Aus diesem Grunde mußten Blauberg und seine Schüler, die in ihrer Heimat verfolgt wurden, vor ihren Häschern fliehen!
Das ist alles! Wir haben lediglich hinzugefügt, daß es diesen Bund heute noch gibt, sich seine Mitglieder weiter treffen und ihren Prinzipien treu geblieben sind!
„Denn sie versuchen nach wie vor den Stein der Weisen zu finden.

Na? Glaubst du nicht auch, daß das ein Knüller ist?
Hmmm ... so euphorisch bin ich zwar nicht, aber ich denke, das Thema liefert den Stoff für eine umfangreiche Serie!
Setzt eure Nachforschungen über diesen Blauberg ruhig fort. Ich will aber vorerst nur einen allgemeinen Artikel, keine Details!
Und so ...
Was sagt man dazu! Der Laden kommt uns ja wie gerufen!
ZAUBERBUCH-HANDLUNG
Hallo! Haben Sie etwas über einen gewissen Amadeus Blauberg?
Oder etwas über die Blauen Alchimisten?
Wie? Was? N-nein! Ich wüßte gar nicht, wo ich da suchen sollte!

Durfen wir uns mal umsehen? Keine Angst! Wir finden schon was! Hehe!
Wir haben eine unfehlbare Methode, selbst unbekannte Buchtitel aufzuspuren! Passen Sie mal auf!
Buchlein, Buchlein an der Wand, wer
Hopplа!
TOCK!
BONG!
Auaaa!
POLTER!

Na? Hab ich Ihnen zuviel versprochen?
Wie haben Sie denn das gemacht?
Hehe! Wir verstehen eben auch etwas vom Zaubern!
Puh! Mir reicht's mit der Kopfarbeit!
In einem anderen Stadtteil herrscht derweil große Aufregung
Ja? Hier Buchhandlung Magica!
Ich bin's, Tom! Stell dir vor! Drei Typen haben bei mir ein Buch gesucht! Und weißt du über wen?
Was? Zaubern können sie auch noch?

Ich ruf' zurück. Da kommt Kundschaft! Vielleicht sind sie's
Hallo!
Womit kann ich dienen? Ein hübsches Buch über Kalanag? Eine Abhandlung über Schwarze Magie ?
Nein, wir suchen ein Buch über die Blauen Alchimisten!
Mir völlig neu! Blau, sagen Sie?
Keine Umstände! Falls Sie das h haben, werden wir's auch finden! Verlassen Sie sich drauf!
RUMPEL!
Du mußt noch fester rütteln!

Autsch! Aua! Hilfe!
RRRRRUMPEL
W-was war das? Ein Erdbeben?
Gar nichts, Donald! Du hast mir lediglich bei der Suche geholfen! Heha!
Und noch am selben Abend...
Ich bin sicher das ist die richtige Adresse, die uns die nötigen Informationen liefern kann!
Vielleicht sagen sie uns sogar die Zukunft voraus!
ZUM ZAUBERKÖNIG
MAGISCHER ZIRKEL
FACHKUNDIGE BERATUNG

Guten Abend! Wir kommen vom Kurier und hätten gern Informationen über einen gewissen Amadeus Blauberg, einen Alchimisten.
Gratuliere! Dann seid ihr also die Verfasser dieses albernen Traktätchens, das
ein ernstes Thema der Lächerlichkeit preisgibt!
RASCHEL!
Geheimbünde... Sekten... Zauberer... Hexen... alles nur Sensationsmache! Aber daß da kein Irrtum aufkommt, mein Lieber

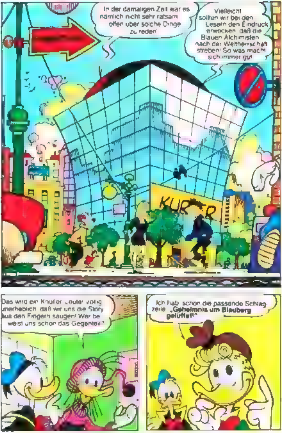
...mit diesen Themen ist nicht zu spaßen! Überlaßt sie denen, die was davon verstehen! Kapiert?
Glubb!
Autsch!
PLUMPS!
ZACK!
Und ich dachte, die reichen uns die Hand!
Na, mir reicht's! Ob Hand oder Fuß ... in dem Fall spielt's keine Rolle!
Pah! Gehen wir in die Redaktion zurück! Es dürfte durchaus genügen, wenn wir die zwei ...
... Bücher von heute als Grundlage für unseren Artikel nehmen!

Die Kerle sind weg!
Schnüffler!
So hättet ihr diese Schmierfinken auch behandeln müssen!
Aber ... die haben uns doch völlig überrumpelt!
Wir waren auf ihren Besuch nicht gefaßt!
Alles nur faule Ausreden! Und die Bücher? Warum habt ihr die nicht besser versteckt?
Zürnt nicht, großer Meister! Diese Schreiberlinge werden darin nichts finden, was uns kompromittieren könnte!
Stimmt! Über den Brief, den unser Gründungsvater geschrieben hat, kommen Sie ja doch nicht hinaus. Kein Grund zur Sorge!

Sieht ganz so aus
Also, ich versteh nur Bahnhof! Und ihr? Da fehlt ja die Hälfte!
EUCH TREFFEN
IN VERTRAU
MAUERN. JED
300
NUR ZU SO
SONNENAU
UND ZWAR
WO
ZEIT VER
HABT ACHT
BLAU
ALCHI
RICHTET
NACH
R BOTSCH
In diesem Buch ist der Brief abgedruckt, den Amadeus Blauberg den Blauen Alchimisten hinterließ! Das ist gewissermaßen sein Vermächtnis!
Nur schade, daß der Brief unverständlich ist, da so viele Buchstaben fehlen!
Das ist doch kein Problem, meine Lieben!
Was meinst du, Gustav?
Wißt ihr nicht mehr, was euch Onkel Dagobert geraten hat? Wenn ihr nichts Brauchbares findet, mußt ihr eben was dazuerfinden!
Ah, aber was?

Wir ersetzen einfach die fehlenden Buchstaben durch andere! Das ist alles!
So, daß der Text einen unverständlichen und mysteriösen Touch bekommt!
Die Idee ist super!
Ich kümmere mich um die Vervollständigung des Textes, und ihr verfaßt den Artikel!
Hilfe! Aaah!
!?
Wie hast du das geschafft?
Ich wollte lediglich ein neues Band in die Schreibmaschine einlegen und

Wie kann man nur so ungeschickt sein!
Wenn Dussel soweit ist, würde ich gern rekapitulieren, was in den beiden Büchern zu erfahren war!
„Am Neujahrstag des Jahres 1692 landeten Amadeus Blauberg und seine Getreuen an fernen Gestaden und fanden in der majestätisch auf einem Felsen thronenden Burg des Gelehrten Ekol Zuflucht.
„Hier – so vermutet man – entdeckten sie den Stein der Weisen, mit dessen Hilfe sie Gold herzustellen vermochten ...“
„Doch Ekol riet den Blauen Alchimisten davon ab, das Geheimnis zu lüften!“


In der damaligen Zeit war es nämlich nicht sehr ratsam, offen über solche Dinge zu reden!
Vielleicht sollten wir bei den Lesern den Eindruck erwecken, daß die Blauen Alchimisten nach der Weltherrschaft streben! So was macht sich immer gut!
KURIER
Das wird ein Knüller, Leute! Völlig unerheblich, daß wir uns die Story aus den Fingern saugen! Wer beweist uns schon das Gegenteil?
Ich hab' schon die passende Schlagzeile: „Geheimnis um Blauberg gelüftet!"

Tags darauf in der Redaktion
Bravo, Kinder! Die Leute reißen uns die Zeitung nur so aus den Händen!
Der Absatz über den vervollständigten Blauberg-Brief ist aber auch eine Meisterleistung!
Und? Wie steht's mit den Verkaufszahlen, Onkel Dagobert?
In ungeahnter Höhe, mein Lieber!
Weiter so, dann werde ich in einigen Jahren eventuell über eine moderate Gehaltserhöhung nachdenken!
Ein kleiner Tip am Rande. Laßt eure Geschichte auf kleiner Flamme weiterköcheln! Das erhöht die Spannung ... und damit die Auflagenhöhe!

Aber das besprechen wir ausführlicher, wenn ich von meiner Geschäftsreise zurück bin! Da habe ich mehr Zeit für euch!
Wie du meinst, Onkel Dagobert!
Doch auch anderswo liegt man nicht auf der faulen Haut
Blau, blau, blau ist der Enzian!
Die Blauen Alchimisten ebenso!
Gehn wir! Die anderen erwarten uns sicher schon ungeduldig!

WUSCH!
Hiermit erkläre ich die heutige Sitzung für eröffnet!

Werte Brüder! Noch nie war unser Geheimnis so in Gefahr gelüftet zu werden, wie zum jetzigen Zeitpunkt!
Daran sind nur diese Pressefritzen schuld! Sie müssen verschwinden!
Genau!
Zügelt euer Temperament, meine Brüder! Diese Reporter stellen zwar eine gewisse Gefahr dar
aber andererseits wären wir ohne ihre Recherchen unserem Ziel nicht so nahe wie im Moment!
Schließlich haben sie die verstümmelte Botschaft unseres Meisters sinnvoll ergänzt! Das ist bisher keinem von uns gelungen!
Ich nehme an, ihr habt die heutige Zeitung gelesen?
EUCH TREFFEN SOLLT IHR, ALLE 300 JAHRE, IN VERTRAUTEN MAUERN. JEDOCH NUR ZUR SOMMERSONNENWENDE, UND ZWAR DORT, WO DIE ZEIT VERGEHT. HABT ACHT, IHR BLAUEN ALCHIMISTEN UND RICHTET EUCH NACH MEINER BOTSCHAFT!

Eben! Sie haben das Vermächtnis unseres großen Meisters vor aller Öffentlichkeit breitgetreten!
Wir müssen Sie beseitigen!
Genau!
Nein! Wir brauchen sie lebend! Sie wissen bestimmt noch mehr!
Ich bin sicher, sie verfügen über uns unbekannte Quellen. Wie hätten sie sonst den fragmentarischen Brief so sinnvoll ergänzen können? Vor ihnen ist das keinem gelungen!
Am besten, wir entführen einen und zwingen ihn, uns Rede und Antwort zu stehen!
Genau!

Jawohl! Und zwar noch in dieser Nacht, Bruder!
Jawohl! Noch in dieser Nacht!
PATSCH!
KLATSCH!
PATSCH!
Doch die folgende Nacht soll auch anderen finsteren Gestalten als Deckmantel für ihre Machenschaften dienen.
Es war die Idee des Jahrhunderts, die drei Schreiberlinge vom Kurier zu beschatten, Kumpels!
Wir brauchen nur zu warten, dann führen sie uns zum Stein der Weisen!
Bald sind wir so reich, daß wir Angst vor Einbrechern haben müssen! Har! Har!
Schwarze, dräuende Wolken ziehen sich über unseren Freunden zusammen! Ob sie wohl in der Lage sein werden, das Unheil abzuwenden und das Geheimnis um den Stein der Weisen zu lüften?
Man darf gespannt sein.

Noch ahnen sie nichts von diesen Gefahren! Und so verlassen sie - unbeschwert wie immer - die Redaktion und machen sich auf den Heimweg
Bis morgen!
Hoffentlich wird's ein genauso erfolgreicher Tag wie der heutige!
Wir folgen ihm! Der scheint von allen dreien der Hellste zu sein!
WRUMMM!
Fahr etwas näher an den Gehweg ran! Dann schnapp ich mir den Burschen! Los, mach schon!

Jedoch
QUIETSCH!
Mann! Paß doch auf!
Aaaaaaah!
KRACKS!
!
Gähn!
Aaah! Alles zerbrochen!
Ich zahl' dir deine blöde Milch! Aber brüll gefälligst nicht so rum!
Wir durfen ihn nicht aus den Augen verlieren!

Der Kerl scheint das Glück für sich gepachtet zu haben
Wir haben ihn verloren!
Ach was! Da drüben ist er! Er geht gerade in den Park!
Ausgezeichnet! Es gibt keinen geeigneteren Ort, um jemandem aufzulauern!
Kurz darauf
Pst! Da kommt er!
Ja, nur noch einen Schritt und schon

Nanu! Was sehen meine entzündeten Augen? Eine Geldbörse!
So was! Die ist ja leer!
Ist es möglich, daß mich mein Glück verlassen hat?
Diesmal entwischt du mir nicht mehr!
Gustav! Was machst du denn zu so später Stunde noch im Park?

Ich bring' dich heim! Dafür verrätst du mir, wer nächsten Sonntag das große Derby von Entenhausen gewinnt!
Ich hab' einen Riesen auf Sturmwind gesetzt!
!
Aha! Dann kann ich davon ausgehen, daß er gewinnt!
So was von Glück hab' ich mein Lebtag nicht gesehn!
Mußte der sich ausgerechnet einen Polypen als Begleitschutz anlachen?
Dann müssen wir uns eben einen anderen von dem Räubertrio schnappen!
Da haben wir ihn. Dussel Duck! Und er wohnt noch dazu gleich in der Nähe!

Man ist bei der Abendtoilette
Gähn! Dieser Reporterjob ist nichts für mich! Viel zu stressig!
Ich kann vor Müdigkeit kaum noch gähnen!
Hilfe! Hilfe! Zwei Gangster verfolgen mich! Bitte lassen Sie mich rein!
Nicht mal nachts findet man seine wohlverdiente Ruhe!
Aber der Reporter Dussel Duck hat noch keinen Hilferuf ungehört verhallen lassen!
AUS!

Halten Sie aus! Die Hilfe naht!
Ha da ist ja gar keiner!
SCHWUPP!
Irrtum! Haha!
Und ab die Post! Der große Meister wartet bereits voller Ungeduld!

Es folgt ein überaus strenges Kreuzverhör
W-w-was wollt ihr von mir? Wieso habt ihr denn alle Kapuzen auf? Ist denn schon wieder Karneval?
Ein kleiner Scherzkeks, was? Dir werden deine Witze schon noch vergehen!
Los, Burschchen! Spuck's schon aus! Wo habt ihr den Originaltext von Blaubergs Brief gefunden?
D-d-den Text? Nirgendwo! Wieso denn?
Lügner! Wie habt ihr es dann geschafft, die fehlenden Buchstaben zu ergänzen? Kannst du mir das mal verraten?
ZAUBERBUCH-HANDLUNG
Die hat mein Vetter Gustav frei erfunden!

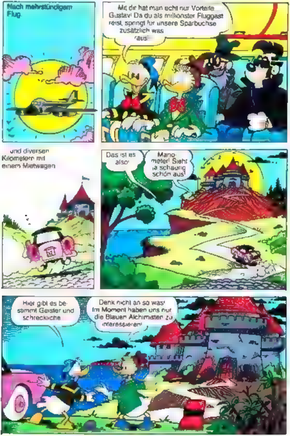
Ich rate dir sprich lieber! Die Blauen Alchimisten lassen sich nicht ungestraft auf den Arm nehmen!
Und eure Serie? Willst du uns vielleicht weismachen, Ihr hättet eure Artikel aus dem hohlen Bauch geschrieben?
Das ist die Wahrheit! Dagobert Duck hat von uns eine sensationelle Artikelserie verlangt und da
Du glaubst wohl du gehörst zu den Typen, die nicht singen können?
Du wirst bald ganze Arien von dir geben! Hähä.
Schluck! Die wollen mir einfach nicht glauben! Ich muß unbedingt Zeit gewinnen!
Ähm ... ich kann euch nur so viel verraten, die Botschaft, die ihr sucht, ist im Schloß des Ekoi versteckt!
?

Aber die genaue Stelle kennen nur meine Kollegen! Mehr kann ich dazu nicht sagen!
Gustav mit seinem sprichwörtlichen Glück wird mich sicher bald aus dieser Lage befreien!
Ekol? Sieh an! Ich habe schon immer vermutet, daß in diesem verlassenen alten Schloß der Schlüssel zu unserem Geheimnis liegt!
Jetzt verstehe ich das auch mit den „vertrauten Mauern"! Damit können eigentlich nur die des Schlosses gemeint sein!
Alle 300 Jahre zur Sommersonnenwende hm
Das ist in genau zwei Tagen!
Wir werden deine Freunde für morgen zu einem Gespräch einladen! Und ich hoffe in deinem Interesse, daß sie auch erscheinen!

Am nächsten Morgen
In der Nacht ein gesunder Schlaf und am Morgen ein kraftvolles Müsli! Was braucht der moderne Mann mehr, um in Form zu bleiben?
Autsch!
TOSK!
KLIRR!
Eine Beule am Kopf stand eigentlich nicht auf meinem Programm! Hm
Das ist ja wie im Wilden Westen!
Donald! Mach auf! Ich bin's! Gustav!
POCH!
POCH!

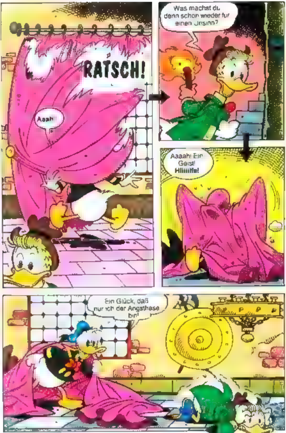
Schau mal, was ich gerade in meinem Garten gefunden habe!
Dussels Münze mit einer Botschaft drin! Das wird immer mysteriöser!
Mann! Derselbe Brief wie bei mir! Nur war's bei mir etwas schmerzhafter!
Weißt du, was das heißt? Wir erlauben uns einen Spaß und tun, als wären wir einem Geheimnis auf der Spur
und dabei gibt's die Blauen Alchimisten tatsächlich! Sie haben unsere Artikel samt und sonders für bare Münze genommen!
Was sollen wir tun?
Jedenfalls dürfen wir Dussel nicht im Stich lassen!

Mir schleierhaft, was die mit ihrer bekannten Stelle meinen! Wir gehen einfach ins Schloß und dann sehen wir weiter!
Das wird alles andere als ein einfacher Spaziergang! Oje! Oje!
Aber versuchen müssen wir's! Das sind wir dem armen Dussel schuldig!
Also nichts wie zum Flughafen! Das Schloß des Eko erwartet uns!
Hallo, Basis! Hier Außenposten 1! Die beiden sind bereits unterwegs!
Und zwar zum Flughafen!
Sehr gut! Dann treffen wir uns dort!



Nach mehrstündigem Flug
Mit dir hat man echt nur Vorteile, Gustav! Da du als millionster Fluggast reist, springt für unsere Sparbüchse zusätzlich was raus!
... und diversen Kilometern mit einem Mietwagen
Das ist es also!
Mano meter! Sieht ja schaurig schön aus!
Hier gibt es bestimmt Geister und Schreckliche ...
Denk nicht an so was! Im Moment haben uns nur die Blauen Alchimisten zu interessieren!

Wer sagt dir denn, daß sie aus Fleisch und Blut sind
QUIETSCH!
...und nicht die Geister der Blauen Alchimisten, die seit Jahrhunderten herumspuken?
Schluß mit dem Quatsch, Donald! Gehn wir einen Stock höher! Hier unten ist anscheinend niemand!
Außer dem Porträt von Ekol! Wie er uns ansieht! Als sei er echt!
Und wenn sie nun hinter diesem Vorhang auf uns lauern?
FLAPP!

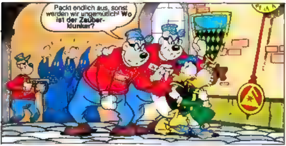

RATSCH!
Aaah!
Was machst du denn schon wieder für einen Unsinn?
Aaaah! Ein Geist! Hiiiilfe!
Ein Glück, daß nur ich der Angsthase bin!

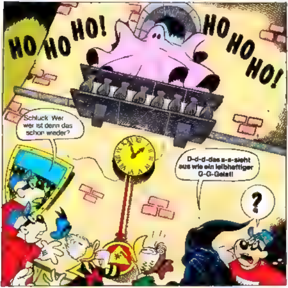
Gleich darauf, im darüberliegenden Stockwerk
Ich denke, hier sind wir richtig!
Sieh nur! Was für eine riesige Pendeluhr!
TICK! TACK!
Wir werden sicher schon erwartet!
Erinnerst du dich noch an den Satz in Blaubergs Brief „Euch treffen sollt ihr und zwar dort, wo die Zeit vergeht“?
Wahrscheinlich hat er den Blauen Alchimisten damit den Raum mit der Uhr als Treffpunkt nennen wollen!
TICK! TACK!
Richtig kombiniert! Alle Achtung!

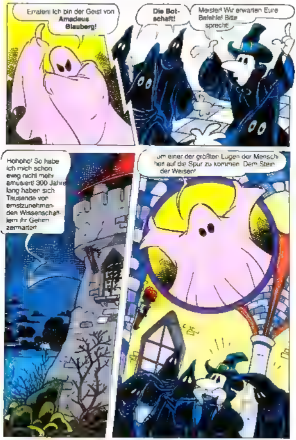
Huch! Die Blauen Alchimisten!
Dussel! Wie geht's dir?
Ihm geht's gut! Noch haben wir ihm kein Haar gekrümmt!
Aber wir könnten leicht nervös werden, falls ihr eine Zusammenarbeit ablehnt!
Wo befindet sich das Vermächtnis unseres Gründungsvaters? Euer Freund hat gesagt, ihr wißt es! Also, Rede!
Das hast du ja fein gedeichselt!
Mir ist nichts anderes eingefallen!
Nehmt eure Phantasie zu Hilfe! Wir haben doch bisher nichts anderes getan! Also, laßt euch was einfallen!

Schluß mit dem Geflüster! Wir wollen wissen, was ihr erfahren habt!
Na los! Tut was euch diese komischen Gestalten gesagt haben!
Wäre doch jammerschade, wenn der Stein der Weisen weiterhin völlig ungenutzt hier herumliegen würde, oder?
!?
!
Wer seid ihr denn jetzt schon wieder?
Die hab ich doch schon im Flugzeug gesehen! Die sollen hinter uns!
Irgendwie wird mir das zuviel! Mir reicht's!

Du hast ein gutes Gedächtnis, Donald! Aber deine Augen sind nicht die besten!
Daß du nicht mal gute alte Freunde erkennst! So was!
Die Panzerknacker!?
Hochspersönlich! Eure Artikelserie über diesen Zauberkiesel war wirklich sehr aufschlußreich! Hehehe!
Und da wir davon ausgehn, daß ihr mehr über die Sache wißt
176-671
haben wir ganz einfach beschlossen, euch zu folgen und den Abtransport der Ware zu übernehmen!
Und jetzt: Her mit dem Stein!


Packt endlich aus, sonst werden wir ungemütlich! Wo ist der Zauberklunker?


HO HO HO!
HO HO HO!
Schluck Wer wer ist denn das schon wieder?
D-d-d-das s-s-sieht aus wie ein leibhaftiger G-G-Geist!
?


Erraten! Ich bin der Geist von Amadeus Blauberg!
Die Botschaft!
Meister! Wir erwarten Eure Befehle! Bitte sprecht!
Hohoho! So habe ich mich schon ewig nicht mehr amüsiert! 300 Jahre lang haben sich Tausende von ernstzunehmenden Wissenschaftlern ihr Gehirn zermartert,
um einer der größten Lügen der Menschheit auf die Spur zu kommen: Dem Stein der Weisen!

Ich konnte ihn nie entdecken, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil es ihn überhaupt nicht gibt!
Dann war unser ganzes Streben und Bemühen also umsonst? Das kann nicht Euer Ernst sein, Meister!
Heißt das, daß wir auch diesmal wie schon so oft in die Röhre schauen?
Kopf hoch, Freunde! Wenn man es genau betrachtet, so habt ihr durch mich in einer Hoffnung gelebt die euch vorantrieb und über lange Jahre beflügelte
Ihr braucht den Stein der Weisen nur durch einen anderen Mythos zu ersetzen, wie zum Beispiel den Schild des Achilleus oder die Lyra des Apollon
und schon seid ihr weitere drei Jahrhunderte beschäftigt! Lebt wohl, Freunde! Hohoho!

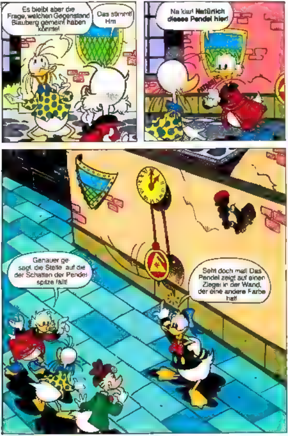
Geist des Amadeus Blauberg!
Meister!
Euer komischer Meister war höchstens ein Meister im Betrugen, weiter nichts!
So darf man die Mitglieder unserer Bande aber nicht verspotten! Das ist unfair!
Das ist echt gemein!
Ihr habt recht! Man hat uns schamlos belogen und betrogen!
Direkt kriminell ist das!
Alberne Maskerade! Nieder mit Blauberg und sämtlichen Alchimisten! Ich erkläre unseren Bund hiermit für aufgelöst!
Genau!
Ich will meine Mitgliedsbeiträge zurückhaben!

Wie wär's, wenn wir den Verein der Blauberggeschädigten gründen würden und ...
Schluß mit dem Humbug! Laßt uns lieber den Goldspeicher vom alten Duck ausräumen! Da weiß man, was man hat!
Puh! Das hätten wir glücklicherweise überstanden!
Ich bin fast umgekommen vor Aufregung!
Die Aufregung ist noch nicht zu Ende!
Aaaaaah! Da ist er ja schon wieder
Kreisch!

Ihr alten Hasenfüße! Ich bin's doch, euer Onkel!
Du?!
WIRBEL!
Allerdings! Ich bin nun schon seit über 24 Stunden im Schloß und konnte bei der Ankunft der Blauen Alchimisten auch heimlich mitanhören, welche Pläne sie hatten!
So hatte ich Zeit, mich in aller Ruhe auf meinen Auftritt vorzubereiten und dem Schwindel ein für allemal ein Ende zu machen!
Echt genial! Aber was willst du eigentlich hier?
Was für eine Frage! Meinst du vielleicht, der Stein der Weisen interessiert nur die Panzerknacker oder anderes Gelichter?
Ich kenne da einen Milliardär, der ein gewisses Interesse nicht leugnen kann! Wäre Blaubergs Brief tatsächlich echt gewesen

Er ist es aber nicht! Du weißt ebensogut wie ich, daß er meine ganz persönliche Erfindung ist!
Schon, aber ich weiß auch, daß es dir mit deinem sprichwörtlichen Glück vielleicht gelungen ist, den Brief so zu vervollständigen, wie er ursprünglich lautete!
Keinem von euch ist nämlich aufgefallen, daß die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen
die Worte „ein Uhr" ergeben! Hab ich recht?
EUCH TREFFEN SOLLT IHR, ALLE 300 JAHRE, IN VERTRAUTEN MAUERN. JEDOCH NUR ZUR SOMMERSONNENWENDE, UND ZWAR DORT, WO DIE ZEIT VERGEHT. HABT ACHT, IHR BLAUEN ALCHIMISTEN, UND RICHTET EUCH NACH MEINER BOTSCHAFT!
Wenn ich rekapitulieren darf: „Wo die Zeit vergeht", also in dem Raum mit der Pendeluhr! Ferner: In 300 Jahren, um 1 Uhr, zur Sommersonnenwende
Das heißt also, heute nacht um ein Uhr trifft die Botschaft ein, die Blauberg seinen Getreuen mitteilen will!

Es muß jeden Moment soweit sein! Dann werden wir sehen, was passiert!
Nein, nein und nochmals nein! Das ist doch völliger Humbug!
Daß jetzt deine Glückssträhne zu Ende sein soll, wäre völliger Humbug! Denn das wäre die Ausnahme von der Regel!
Endlich! Haha!
DONNNNG!
Es passiert doch gar nichts!
Hmmm! Na ja, ah
da fällt mir was ein! Ich hab' mal einen Krimi gelesen, in dem man ein Versteck nur durch einen Trick gefunden hat!
Nämlich durch den Schatten, den ein bestimmter Gegenstand warf!
Hmmm die Idee ist gar nicht mal so übel!



Es bielbt aber die Frage, welchen Gegenstand Blauberg gemeint haben könnte!
Das stimmt! Hm
Na klar! Natürlich dieses Pendel hier!
Seht doch mal! Das Pendel zeigt auf einen Ziegei in der Wand, der eine andere Farbe hat!
Genauer gesagt, die Stelle auf die der Schatten der Pendelspitze fällt!

Sieh an, ein Loch! Vielleicht ist da drin was versteckt?
Ja! Ein Stück Papier!
Gib schon her Donald!
Kreisch! Da steht ja gar nichts drauf!
?
Logisch! Wenn ich ein Alchimist wäre, würde ich meine Briefe auch nicht mit normaler Tinte schreiben
sondern mit einer sogenannten Zaubertinte! Die wird nämlich erst über einer Kerzenflamme sichtbar!

Kluges Kerlchen! Her mit dem Kandelaber!
Es funktioniert tatsächlich! Ich kann schon die ersten Buchstaben erkennen!
Wir wollen auch was sehen! Zeig schon her!
Gib uns den Brief!
HOPS!
Drängelt doch nicht so! Ihr... **hoppla!**
Ach herrje!
O NEIIIN!
POFF!

Einen Monat später ...
Del Himmel ist sehl, sehl blau!
Del Lotos abel übelhaupt nicht!
Schnell weglaufen! Eule alte Onkel sehl böse! Sucht euch übelall!
GEHEIM-BUND BLÜTE DES LOTOS
O nein! Jetzt haben wir schon sie-ben Mal den Geheim-bund gewechselt!
Weglaufen ist sinnlos! Es gibt keinen Ort auf der Welt, wo uns Onkel Dagobert nicht finden würde!
ENDE

JETZT NEU:
www.micky-maus.de
• NEWS
• GEWINNE
• GAMES
AUS ENTENHAUSEN
MICKY MAUS

D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8,90

4 197532 504703 00166

E.F.I.: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 166 erschien mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.